

# Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



# Ebbs

Oktober 2020  
37. JAHRGANG · NR. 163

## Farbenprächtiger Herbst in der Kaisergemeinde Ebbs

**Eröffnungsbilanz beschlossen 4 | Aktuelle Infos zum Coronavirus 14 | Tiroler Ball verschoben 40**

Die weithin sichtbare und bekannte Wallfahrtskirche St. Nikolaus am Buchberg (Fotonachweis: Anton Geisler)



## Bürgermeisterbericht

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste und Freunde von Ebbs!



In Zeiten wie diesen, wo wohl nur ein spezielles Thema unser Leben und unseren Alltag zu bestimmen scheint, ist es nicht leicht, die Aufmerksamkeit und das Interesse auch auf andere Bereiche und Dinge in unserer Gemeinde zu lenken. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir es geschafft mit Disziplin und Wachsamkeit die besonderen Herausforderungen des Jahres 2020 bis jetzt einigermaßen zu meistern und gut über die Runden zu bringen. Ich möchte damit aber keinesfalls die Schwierigkeiten in der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt kleinsprechen, oder die großen sozialen und organisatorischen Probleme, die notwendige Gegenmaßnahmen in öffentlichen und privaten Bereichen verursacht haben, übersehen. Für die kommenden Monate werden wir wohl nur durch achtsamen Umgang mit unseren Mitmenschen, mit nötigem Abstand bei unseren Begegnungen, mit sorgfältiger Desinfektion und häufigem Händewaschen den besten Beitrag für die Bekämpfung dieses Virus leisten können. Wir dürfen aber aus meiner Sicht, bei aller gebotenen Achtsamkeit nicht den Fehler machen, in eine Hysterie oder Schockstarre zu verfallen. Das soziale und wirtschaftliche Leben muss und wird weitergehen, aber mit ein wenig anderen Spielregeln und Herausforderungen, die es wahrscheinlich unmöglich machen werden, in nächster Zeit große

Veranstaltungen, Versammlungen oder Feiern zu organisieren. Dies wird dann wohl leider auch beliebte Gemeindefeiern oder soziale und kirchliche Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, den Basar, die Krippenausstellung, usw. betreffen, um nur einige zu nennen. Doch trotz der **Corona Pandemie**, für manche auch Corona Hysterie, gibt es Themen und Aufgaben neben **Covid-19**, die wir gemeinsam zu bewältigen haben, um damit einen wichtigen Beitrag für eine gute Zukunft unserer Familien und Gemeindebürger zu leisten.

In der Gemeinde gab es über den Sommer auch keinen Stillstand. So wurden **wichtige Projekte** weitergeführt und auch zukunftsweisende Entscheidungen getroffen, die eine gedeihliche Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde sicherstellen werden.

Mit der Fertigstellung der Umbauarbeiten im alten Kindergartengebäude, wo eine **Kleinkinderbetreuung**, das EKIZ mit Räumlichkeiten für Eltern- und Familienbildung und diverse Gesundheitsangebote untergebracht werden können und dem neuen Spielpark am Ebbsbach, wurden zwei weitere Säulen der „**familienfreundlichen Gemeinde Ebbs**“ geschaffen.

Ebenso wurde in die Infrastruktur investiert. Die gefällige **Erweiterung der Urnenwand** im neuen Friedhof, **Straßensanierungen**

am Buchberg und in Eichelwang und die **Neuerschließung der Wohnanlage Schanz** sowie die weitere Zufahrt zum **Sozialzentrum** sichern eine zeitgemäße Verkehrserschließung und werden das Wohn- und Pflegeheim sowie die Wohnanlagen am Roßbachweg vom Baustellenverkehr entlasten.

Mit dem Baubeginn der Wohnanlage Schanz wird seit längerem wieder in den geförderten sozialen Wohnbau investiert. Reihenhäuser, Doppelhaushälften und Mietkaufwohnungen sollen leistbares Wohnen mit Erwerb von Eigentum für Ebbser Bürger ermöglichen. Die Erweiterung des Sozialzentrums, wo auch noch im Herbst Baustart sein soll, wird im Endausbau 15 neue Pflegeplätze mit Schwesternstützpunkt für das Wohn- und Pflegeheim Ebbs ermöglichen und 12 weitere Einheiten für betreutes Wohnen anbieten.

Weiters wird der **Sozial- und Gesundheitssprengel** seine **Büro- und Betreuungsräumlichkeiten** vergrößern. Zudem werden zehn geförderte Mietwohnungen entstehen, für die die Gemeinde Ebbs das Vergaberecht hat und es ist auch wieder ein Wohnbereich für Mitbürger mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen.

Mit besonderer Freude kann ich an dieser Stelle auch berichten, dass es nach guten Gesprächen mit

dem Grundeigentümer und dessen großem Verständnis für die Aufgaben der Gemeinde gelungen ist, in Zentrumsnähe ein Grundstück anzukaufen, das für einen **neuen Standort unserer Landesmusikschule** sehr gut geeignet ist. Für diese Bereitschaft möchte ich mich sehr herzlich bedanken, weil es dem Bürgermeister und dem Gemeinderat ja nur möglich ist, so zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen, wenn es gelingt, mit dem Partner einen guten Konsens zu finden.

Ein Thema, das uns sehr bewegt und auch viel Arbeit, im Besonderen dem Ausschuss für Raumordnung Bau und Verkehr, bereitet hat, ist die Verkehrssicherheit und **Belastung durch den Verkehrslärm**. Mit Unterstützung des Verkehrsbüros für Ingenieurwesen Hirschhuber und Einsiedler OG wurden Konzepte erarbeitet, die bereits mit dem Straßenerhalter abgesprochen sind und im Gemeinderat große Zustimmung erhalten haben. Kernstück ist eine beantragte **40 km/h Beschränkung** auf der B 175 vom Schutzweg bei der Heubachwegeinmündung bis zur Einmündung des Roßbachweges und auf der Niederdorfer Landesstraße von der Kreuzung Firma Pichler bis zum neuen Feuerwehrhaus. Weiters soll auf allen Gemeindestraßen im Ortszentrum eine 40 km/h Beschränkung verordnet werden. Im besonders sensiblen Bereich Roßbachweg, Ebbsbachweg und Josef-Lengauer-Straße (gefährliche Ausfahrten, Wohn- und Pflegeheim Ebbs, Kindergarten und Spielpark) soll eine 30 km/h Beschränkung erlassen werden. Genaueres dazu wird es im nächsten Gemeindeblatt geben.

Am 15. August, Landesfeiertag und Ebbser Kirchenpatrozinium, wurde unser beliebter **Pfarrer GR Mag. Johann Kurz** nach 10 Jahren Seelsorge in Ebbs in den Ruhestand **verabschiedet**. Die Gemeinde überreichte den zum 70. Geburtstag verliehenen **Ehrenring der Gemeinde Ebbs** und lud nach dem Festakt zu einem Festmahl beim Oberwirt. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde und wünsche unserem Pfarrer einen schönen



LR Dr. Beate Palfrader konnte sich bei ihrem Besuch in Ebbs ein Bild über die neu entstandenen Kinderbetreuungseinrichtungen machen. (Fotonachweis: Land Tirol/Huldschiner)

Ruhestand in seiner neuen Heimat Wildschönau.

„Grüß Gott Herr Pfarrer hier in Ebbs!“ Mit der Installation durch Herrn Dechant Mag. Michael Blassnigg am 6. September **übernahm unser neuer Pfarrer Dr. Rainer Hangler die Leitung der Pfarre Ebbs** und des Pfarrverbandes Ebbs-Walchsee. Die ersten Gespräche und Begegnungen stimmen mich sehr zuversichtlich, dass wir einen sehr menschlichen und volksnahen Priester mit Herz und Hirn bekommen haben, dem ein gutes Miteinander zwischen Pfarre und Gemeinde ein großes Anliegen ist. Dem Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner sei Dank dafür.

Ein weiterer **Personalwechsel** in unserer Gemeinde betrifft die Betreuung der Gemeindechronik. Unser **langjähriger Chronist OSR Georg Anker**, Direktor i. R., hat gebeten, ihn von dieser großen Aufgabe zu entbinden und die Nachfolge zu regeln. Mit unserem pensionierten Altersheimleiter **Mag. (FH) Sebastian Geisler** haben wir wohl eine Idealbesetzung für diese so umfangreiche und für unsere Gemeindegeschichte essentielle Arbeit gefunden. Nach der momentan stattfindenden Sichtung und Übergabe der umfangreichen Unterlagen und Dokumente werden wir uns natürlich gebührend bei unserem Georg Anker bedanken und ihm Gelegenheit für eine sicherlich gewohnt

pointierte Verabschiedung im nächsten Gemeindeblatt geben.

Eine sehr interessante Begegnung für mich war heuer im Sommer die Einladung unseres GR Michael Jäger auf seine Feldalm. Dort war bei einem zünftigen Almtag der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Mag. Alfred Riedl zu Gast. Es war sehr informativ, mit ihm über die derzeitigen Probleme der Österreichischen Ge-

meinden zu sprechen, die regional bedingt und heuer auch Covid-19-bedingt sehr unterschiedlich sind. Ein sehr interessanter Mann und glühender Kämpfer für die Gemeinden.

Mit Sorge und manchmal auch mit Ärger und Zorn erfüllen mich Meldungen aus unserer Gemeinde, die von Dummheiten wie sinnloser **Lärmbelästigung, Vandalismus und Zerstörungswut** berichten. Aber auch **Missbrauch von** diversen nicht jugendfreien Genussmitteln und sogar von Substanzen, die eindeutig in den Bereich der **Drogen** fallen, müssen leider festgestellt werden. Mir ist bewusst, dass es Jugendstreiche gibt, mit denen viele von uns wahrscheinlich auch irgendwann zu tun hatten, aber hier geht es zu weit! Die Gemeinde bemüht sich, ein schönes Umfeld zu schaffen, um unseren Mitbürgern, Kindern, Familien und Senioren attraktive Lebensräume anzubieten und das lassen wir uns nicht zerstören! Wenn es dann noch um Suchtmittel geht und unsere Jugend in die Abhängigkeit und in die Kriminalität gelockt wird, hört sich bei mir das Verständnis auf. Liebe Eltern, liebe Mitbürger, versuchen wir diesem unrühmlichen Treiben gemeinsam zu begegnen, um unsere Jugend vor solchen Auswüchsen zu bewahren. Die Gemeinde wird mit Unterstützung der Polizei diesen Umtrieben ein besonderes



Verunreinigungen, Vandalismus und Zerstörungswut vor allem durch Jugendliche nahmen in der letzten Zeit leider verstärkt zu.



Augenmerk widmen und allfällige gravierende Schäden verfolgen. Mir ist bewusst, dass dies ein sehr sensibles Thema ist, aber hier geht es um sehr viel, besonders um die gute Zukunft unserer Jugend. Danke für euer Verständnis und eure Unterstützung.

Mit positiven Eindrücken möchte ich zum Schluss kommen und mich bei allen bedanken, die gerade in dieser schwierigen Zeit Großes geleistet haben. Unser Dorf war zwar über den Sommer auch viel ruhiger als sonst, vielen fehlten die gewohnten und beliebten Veranstaltungen, aber ich hatte nie den Eindruck, dass eine Trostlosigkeit herrschte. Zudem haben wir gemeinsam dafür gesorgt, dass möglichst allen geholfen wurde und niemand in dieser schweren Zeit zurückbleiben musste. Danke für die vielen ehrenamtlichen Stunden und die über das Normale hinausgehenden Leistungen am Arbeitsplatz. Danke aber auch an alle Arbeitgeber, die in dieser sorgenvollen Zeit zu ihren Mitarbeitern gestanden sind.

Liebe Ebbserinnen und Ebbser, werte Gäste und geschätzte Freunde, ich wünsche euch eine gute Zeit, die notwendige Achtsamkeit und viel Kraft für die kommenden Herausforderungen, aber auch die notwendige Ruhe und eine sorgsame Gelassenheit für den Weg in eine hoffentlich virusfreie Zukunft. Bleibt's G'sund!

Es grüßt

Euer Bürgermeister  
 Josef Ritzer



Besuchen Sie auch:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Eröffnungsbilanz einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen hat der Ebbser Gemeinderat die sogenannte Eröffnungsbilanz für die Gemeinde. Sie ist aufgrund der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) gesetzlich vorgeschrieben und umfasst das Gesamtvermögen der Gemeinde zum Jahresbeginn 2020. Dieses beträgt stolze Euro 96.307.618,03. In der Sitzung am 23.9.2020 wurde dem Gemeinderat die von der Finanzverwaltung in Zusammenarbeit mit der Gem-Nova erarbeitete Bilanz aufstellung samt Anlagespiegel vorgestellt. Sie umfasst auf

51 Seiten „alles, was wir als Gemeinde haben“. Den Großteil des Gemeindevermögens machen Sachanlagen aus, wie Grundstücke und Verkehrsflächen, Bauwerke und landwirtschaftliche Flächen. Dazu kommen auch die Unternehmensbeteiligungen der Gemeinde und offene Forderungen.

Die Passiva-Seite zeigt die Herkunft der Mittel. Hier sieht man erfreuliche 85 Prozent Eigenkapital. Einen Wirtschaftsbetrieb würde man mit „sehr gesund“ beurteilen. Bereits in einer früheren Sitzung, und zwar am 20.3.2019 wurde vom Gemeinderat die Bewertung der Flächen vorgenommen. Grundlage

dafür war ein vom Finanzministerium festgelegter Basispreis und die daraus folgende Einschätzung für die Gemeinde Ebbs. Sie lautet Euro 300,00 je m<sup>2</sup> Baufläche, Euro 30,00 bzw. Euro 4,00 je m<sup>2</sup> für landwirtschaftliche Flächen.

Das Ortsparlament beschloss unter Vorsitz von Vizebürgermeister Hubert Leitner die Eröffnungsbilanz einstimmig. Der Bürgermeister musste dabei als offizieller Rechnungsleger - wie beim Entlastungsbeschluss zu einer Jahresrechnung - den Raum verlassen.

### Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020

Aktiva	Betrag	Passiva	Betrag
Immaterielle Vermögenswerte	37.502,97	Saldo der Eröffnungsbilanz	77.362.832,91
Sachanlagen	70.117.541,62	Kumuliertes Nettoergebnis	0
Aktive Finanzinstrumente/ Langfristiges Finanzvermögen	0	Haushaltsrücklagen	6.452.972,86
Beteiligungen	18.284.353,09	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0
Langfristige Forderungen	234.808,03	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0
Kurzfristige Forderungen	333.427,50	Investitionszuschüsse	8.815.336,11
Vorräte	0	Langfristige Fremdmittel	
Liquide Mittel	7.299.984,82	Langfristige Finanzschulden, netto	2.394.823,04
Aktive Finanzinstrumente/ Kurzfristiges Finanzvermögen	0	Langfristige Verbindlichkeiten	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	Langfristige Rückstellungen	744.526,22
		<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	
		Kurzfristige Finanzschulden, netto	0
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.538,85
		Kurzfristige Rückstellungen	66.871,17
		Passive Rechnungsabgrenzung	457.716,87
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>96.307.618,03</b>	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>96.307.618,03</b>

## E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt vor zu

viel Altpapier zu bewahren, ist jeder Bürger gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen.

Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail.

**Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!**

## Pensionierung von Bauamtsleiter Gerhard Zerlauth

Gerhard Zerlauth trat seinen Dienst im Gemeindeamt als neuer Mitarbeiter für das Bauwesen am 1.8.1989 an und übernahm die Position des Bauamtsleiters. Nach der Matura am Gymnasium in Kufstein studierte Gerhard vier Semester Vermessungswesen in Innsbruck. Danach absolvierte er den Präsenzdienst und war anschließend als Vermessungstechniker bei der TIWAG und in einem Vermessungsbüro in St. Johann tätig.

Mit der entsprechenden Vorbildung, viel Eifer sowie Begeisterung für die Gemeindegarbeit hat sich Gerhard im Laufe der Jahrzehnte ein beachtliches Wissen im Bereich des Bauverfahrens (Bauverhandlungen, Bewilligungsbescheide, Kanal- und Wasserversorgung, Erschließungskosten, Straßenpolizei, etc.) und der technischen Vorgaben erworben. So war Gerhard lange Zeit alleine für sämtliche Bauamtsagenden in der Ebbser Gemeindestube verantwortlich. Seine Begeisterung für technische Anlagen war auch im Rahmen der Betreuung der Kaisertaltunnel-Überwachung spürbar. Über die Gemeindegrenze hinaus, vor allem bei Raumplanern

und Aufsichtsbehörden, war Gerhard Zerlauth als verlässlicher Ansprechpartner bekannt.

Er glänzte nicht nur mit Fachwissen und Kompetenz, sondern wird seinen Kollegen und Vorgesetzten auch immer durch seinen bedachten Arbeitsstil und sein sonniges Wesen in bester Erinnerung bleiben.

Von 2015 bis 2020 hat Gerhard Patrick Bliem ausgezeichnet ausgebildet und erhält mit ihm einen würdigen Nachfolger als Bauamtsleiter.

Lieber Gerhard, nach 31 Dienstjahren bei der Gemeinde hast du mit 31.7.2020 deinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Wir wünschen dir und deiner lieben Frau Gabi nun alles erdenklich Gute und viele erfüllte und vor allem gesunde Jahre in der Pension, die Ihr sicherlich mit diversen Urlauben und sportlichen Aktivitäten sinnvoll nützen werdet. Und wir freuen uns sehr, wenn du uns besuchen kommst.



Verabschiedung von Gerhard Zerlauth (mit Bürgermeister ÖkR. Josef Ritzler und Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl).

## Neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung im Gemeindeamt

Seit 1.9.2020 verstärkt Daniela Stangl das Team der Finanzverwaltung/Buchhaltung der Gemeinde Ebbs.

Die gebürtige Walchseerin lebt schon lange in ihrer Wahlheimat Ebbs und hat sich nach 18 Jahren bei der Unternehmensgruppe Wegscheider in Wörgl für eine berufliche Neuorientierung entschieden. Als gelernte Buchhalterin verfügt Daniela über ein ausgeprägtes Zahlenverständnis und bringt durch ihre vorherige Tätigkeit viel Erfahrung (Betreuung von diversen Firmen, Mitarbeit bei der Abhandlung von Steuer-, Betriebs- und Wirtschaftsprüfungen, etc.) mit.

Wir wünschen Daniela viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!



## BÜRGERSERVICE

### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

www.ebbs.tirol.gv.at

### Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr

Dienstag/

Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

### Gemeindeamt

#### Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

#### Bauamt

Patrick Bliem 42202 - 120

Alexander Achrainger 42202 - 124

#### Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

#### Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111

Susanne Linzmaier 42202 - 112

Daniela Stangl 42202 - 113

#### Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 - 140

#### Verwaltung/

#### Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131

Manuel Rachbauer 42202 - 130

#### Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600

Feuerwehr Ebbs 42202 - 180

Feuerwehr Buchberg 42202 - 170

Freizeitpark Hallo du 42202 - 800

Freizeitpark Hallo du

Gastronomie 42202 - 840

Klärwerk 42202 - 880

Öffentliche

Bücherei Ebbs 42202 - 350

Wertstoff-

sammelzentrum 42202 - 610

#### Bildung

EKIZ 42202 - 290

Kindergarten 42202 - 270

Musikschule 42202 - 300

Mittelschule 42202 - 220

Volksschule 42202 - 200

## Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war?

Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!



Siehe unter:

[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

Rubrik

Gemeindezeitungen

## Kleinkind-Kindergarten fertiggestellt

Als nächster Schritt in der Umsetzung des Großprojektes LA21 Dorferneuerung konnte nun die Errichtung des Kleinkind-Kindergartens (neben dem Friedhof) abgeschlossen werden. Nachdem im Herbst letzten Jahres mit den Abbrucharbeiten begonnen werden konnte, wurde im Laufe des Jahres der Zubau errichtet sowie das Bestandsgebäude neu wärmegeklämt. Im Inneren konnte das Gebäude auf Grund der guten Bausubstanz erhalten werden, die Installationen wurden allerdings erneuert.

Der Um- und Ausbau des Gebäudes im Stile des neuen Kindergartens passt sich dem Bestand gut an.



## Gemeindebundpräsident zu Besuch

Mitte Juli 2020 weilte der Gemeindebundpräsident Alfred Riedl auf Kurzurlaub auf der Feldalm, auf der unser Buchberger Gemeinderat Michael Jäger („Fritzingner Bauer“) eine Almkäserei betreibt. Mag. Riedl ist seit 1990 Bürgermeister der Gemeinde Grafenwörth in Niederösterreich und seit 2017 Präsident des Österreichischen Gemeindebundes.

Bgm. ÖkR Josef Ritzler ließ es sich nicht nehmen, seinen Bürgermeisterkollegen zu besuchen und Informationen auszutauschen. Dabei wurden die derzeitigen Probleme der österreichischen Gemeinden, die regional sehr unterschiedlich sind, erörtert. Gesprächsthema war auch die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinden.



Informationsaustausch zwischen Gemeindebundpräsident Bgm. Mag. Alfred Riedl (Mitte) und Bgm. ÖkR Josef Ritzler (li.) sowie GR Michael Jäger (re.).

## Wohnprojekt Schanz gestartet

wohnungseigentum 

Von der WE (Wohnungseigentum) wurde für den Weiler Schanz ein Wohnprojekt entwickelt, das aus einer kombinierten Wohn- und Reihenhäuseranlage besteht. Die Anlage umfasst zehn objektge-

förderte Mietwohnungen, fünf geförderte sowie drei frei finanzierte Reihenhäuser. Lage und Ausrichtung des Projektes ergeben höchsten Wohnwert. Der Baubeginn erfolgte Anfang August dieses Jahres. Die Vergabe der Wohneinheiten erfolgt durch die Gemeinde Ebbs.



Ein „Modellbild“ der neuen Wohnanlage in der Schanz.



Die Bauarbeiten am WE-Projekt Schanz schreiten zügig voran.



Der neue öffentliche Kinderspielpark der Gemeinde kurz vor der endgültigen Fertigstellung.

## Spielpark am Ebbsbach



Im Juli konnte mit den Bauarbeiten des neuen öffentlichen Spielparks begonnen werden. Der Gemeinderat von Ebbs hat sich bei der Vergabe der Spielgeräte für die Firma Freispiel entschieden.

Im neuen öffentlichen Spielpark gibt es folgendes zu entdecken: eine Doppelseilbahn, ein großes Spielgerät, das zum Rutschen und Klettern einlädt, mehrere Sitzgelegenheiten, Sitzbänke und Seniorensitzbänke, eine Wasser- und Sandspielanlage, verschiedene Wippen und Schaukeln. Die Spielgeräte stehen schon, dennoch müssen sich alle noch ein wenig gedulden, bis der Spielpark seinem Verwendungszweck übergeben werden kann. Der Gemeinderat hat sich außerdem

dazu entschlossen, einen Rollrasen zu verlegen, damit der Spielplatz schneller bespielt werden kann. Dieser braucht jedoch noch einige Wochen Zeit um gut anzuwachsen. Der neue Spielpark am Ebbsbach soll ein Begegnungsort für Jung und Alt werden. Für die Umsetzung dieses Projektes durften wir schon zahlreiche positive Rückmeldungen von vielen Ebbsern und Ebbserrinnen entgegennehmen. Die Eröffnung des Spielparks wird zeitgerecht bekannt gegeben.



Der Spielturm lädt zum Rutschen und Klettern ein.



### IMPRESSUM

**Ebbser Gemeindeblatt –  
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Ebbs**

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Ebbs,  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

**Redaktion:**  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Tel. +43/5373/42202-100  
Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at  
www.ebbs.tirol.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister ÖKR Josef Ritzler,  
6341 Ebbs, Wagrain 12

**Blattlinie:**  
Informationen amtlichen und  
allgemeinen Charakters

**Fotonachweis:**  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

**Herstellung und Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs  
An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche  
Mitteilung

**Copyright:**  
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und klaglos gehalten wird.

**Anmerkung der Redaktion:**  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873

## Errichtung der neuen Urnenwand

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten an der neuen Urnenwand am Friedhof abgeschlossen.

Bereits im Herbst letzten Jahres konnten die Abbrucharbeiten der Friedhofsmauer und die Betonarbeiten am neuen Fundament beginnen. Inzwischen wurden die Zimmerer- und Spenglerarbeiten abgeschlossen.

Im Zuge der Errichtung der Urnenwand wurde eine neue Wegentwässerung errichtet sowie die Friedhofsbeleuchtung erweitert.

Die Urnenwand unterteilt sich in Urnengräber und Urnennischen. **Zusätzlich wurde im hinteren Bereich ein neuer, überdachter Lagerplatz für Grünschnitt und Humus gebaut.**

Die Gesamtkosten für die Arbeiten belaufen sich auf rund Euro 170.000 inkl. MwSt.



Der Weg wurde neu asphaltiert. Im Hintergrund ist das neue Gebäude für Humus und Strauchschnitt zu sehen.



Ein großes Holzkreuz unterbricht die neu errichtete Urnenwand.



Das Eingangstor wurde im Zuge der Umbauarbeiten versetzt und erneuert.

## Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt.

**Dr. Pius Petzer**  
Oberer Stadtplatz 5a  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/71176

**Mag. Dr. Josef Kurz**  
Georg-Pirmoser-Str. 5  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62142

**Dr. Erwin Koller**  
Georg-Pirmoser-Str. 2  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

## Unterstützungsangebote für trauernde Menschen



Wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist, kann dies das eigene Leben in seinen Grundfesten erschüttern. Nichts ist mehr, wie es war. Trauer ist für den Menschen, der sie durchlebt, eine große Herausforderung. Sie ist aber keine Krankheit und muss nicht „überwunden“ werden. Trauern ist eine schmerzhaft, aber heilsame Reaktion der Seele, um mit dem Verlust einer wichtigen Person wieder leben zu lernen.

Für Trauernde kann es hilfreich sein, sich in dieser Zeit Unterstützung zu holen. Wir bieten Ihnen Einzelgespräche mit qualifizierten TrauerbegleiterInnen an. Eine andere gute Möglichkeit der Unterstützung ist eine begleitende Trauergruppe.

### Begleitende Trauergruppe

Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen Trauernden den Schmerz des Verlustes teilen zu können. Es kann hilfreich

sein zu erleben, dass man „gemeinsam weniger allein“ ist. Daher bietet die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft regelmäßig Trauergruppen in verschiedenen Regionen Tirols an. Die Teilnahme am ersten Abend dient dem Kennenlernen des Angebots und ist kostenfrei. Wenn Sie sich danach entscheiden, in der Gruppe zu bleiben, bitten wir für die weiteren acht Abende um einen Unkostenbeitrag von insgesamt 50 Euro.

Die nächste Gruppe findet in Wörgl in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl statt.

### Der erste Abend ist offen für alle Interessierten und kostenfrei.

#### Termine:

Dienstag, 03.11.2020

Dienstag, 17.11.2020

Dienstag, 01.12.2020

Dienstag, 15.12.2020

Dienstag, 22.12.2020

Dienstag, 12.01.2021

Dienstag, 26.01.2021

Dienstag, 09.02.2021

jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr

Leitung: Mag. Maria Strel-Wolf,  
Trauerbegleiterin

Tagungshaus Wörgl, Brixentaler  
Straße 5, 6300 Wörgl

### Einzelgespräche in der Trauer

Trauer ist ein schmerzhafter, aber

heilsamer Prozess nach schwerwiegenden Verlusten. Ein vertrauliches Einzelgespräch mit einer einfühlsamen und fachlich qualifizierten Person kann Trauernde entlasten sowie Halt und Orientierung geben. Trauernden kann es eine große Hilfe sein, einer Person außerhalb des Familien- und Freundeskreises ihren Kummer und Schmerz anvertrauen zu können.

Die Tiroler Hospizgemeinschaft bietet Trauernden bis zu drei Einzelgespräche mit TrauerbegleiterInnen an. Die Kosten dafür werden von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft übernommen.

Maria Strel-Wolf,  
Tiroler Hospiz Gemeinschaft



Tiroler Hospiz-Gemeinschaft  
Milser Straße 23  
6060 Hall in Tirol  
Tel.: 05223/43700-33600  
E-Mail: office@hospiz-tirol.at



Weitere Infos unter:  
[www.hospiz-tirol.at](http://www.hospiz-tirol.at)

## Heizkostenzuschuss 2020/2021



Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gemäß § 3 TMSG. Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung eine laufende Mindestsicherung/Grundversorgungslieferung beziehen und
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderten-einrichtungen, Schüler- und Studentenheimen.

### Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 950,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haus-



Antrag unter:  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)



Im Gemeindeamt kann der Antrag für einen Heizkostenzuschuss vom Land Tirol gestellt werden.

halt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt,

Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG, Rentenleistung nach dem Heimopfer-Rentengesetz und erhöhte Ausgleichszulagenbezüge. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit diese gerichtlich festgelegt sind, in Abzug zu bringen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann noch bis zum 30. November 2020 im Gemeindeamt Ebbs gestellt werden.

## Radfahrverbot auf Gehsteigen und Gehwegen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gehwege neben der Wildbichler Straße und der Niederndorfer Straße durch Radfahrer nicht benutzt werden dürfen. Weiters ist das Radfahren auch auf Gehsteigen nicht gestattet.

Das Verbot ist vor allem damit zu begründen, dass die Wege keine

ausreichende Breite aufweisen und in Folge dessen auch nicht als Geh-/Radwege beschildert sind. Weiters gibt es hier mehrere Grundstücks- und Gemeindestraßenausfahrten, bei denen Radfahrer nur sehr spät erkannt werden könnten.

Es ist zu beachten, dass im Ge-

meindegebiet grundsätzlich ein gut ausgebautes Radwegenetz vorhanden ist - bitte nutzen Sie dieses auch!

Wir wurden in letzter Zeit von der Polizeiinspektion Niederndorf darauf hingewiesen, dass vermehrt Radfahrer auf Gehwegen und Gehsteigen unterwegs sind.

Es ist zu beachten, dass die Polizeiinspektion Niederndorf in Zukunft verstärkt die Situation beobachten und die (falsch fahrenden) Radfahrer ermahnen wird, in Ausnahmefällen können hier auch Bußgelder verhängt werden.



Das Radfahren auf den Gehsteigen und Gehwegen ist ausdrücklich verboten.

In Oberndorf konnte an der „alten Bundesstraße“ ein Gehsteig markiert werden, dieser darf nicht beparkt werden.

## Neues Einsatzfahrzeug für die Wasser- und Abwasserentsorgung

Aufgrund des immer größer werdenden Aufgabengebietes, auch im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung, wurde es notwendig, ein weiteres Einsatzfahrzeug für den Gemeindebauhof anzuschaffen.

Der Gemeinderat hat sich daher in der Sitzung vom 10.6.2020 dazu entschlossen, die Fahrzeugflotte des Bauhofes um einen Kastenwagen mit Allrad zu erweitern. Den Zuschlag erhielt die Firma Porsche aus Kufstein. Der Gesamtpreis für den VW-Transporter TDI 4motion



beträgt inklusive Fahrzeuginnen-ausbau EUR 36.186,30 (exklusive 20 % Ust.).

Übergabe des neuen Fahrzeuges für die Wasserver- und Abwasserentsorgung an den Bauhof.

V.l.n.r.: Christoph Waldner (Fa. Porsche Kufstein), Bauhofleiter Helmut Bliem, Bgm. ÖkR Josef Ritzer sowie die Bauhofmitarbeiter Julian Greiderer, Thomas Duregger und Johann Gfäller.

## Ankauf eines Mulcher und einer Astschere für den Bauhof



Seit kurzem ist der Gemeindebauhof für die „Grünraumpflege“ wieder bestens gerüstet. Mit der neuen Astschere wurden die Sträucher im Bereich des Oberndorfer Spielplatzes zurückgeschnitten.

Im Gemeindebauhof sind seit ca. 15 Jahren eine Ast- bzw. Heckenschere und ein Mulcher im Einsatz. Diese Geräte befanden sich bislang als Aufbau/Aufsätze am Traktor CASE. Der Traktor wurde im August 2005 in Betrieb genommen und Ende des Jahres 2019 außer Dienst gestellt. Seitens des Bauhofes sprach man sich

für den neuerlichen Ankauf eines Mulchers und einer Ast- bzw. Heckenschere aus. Anstelle des neuen Traktors wurden diese Geräte aber nun am Bagger Takeuchi angebracht bzw. werden mit diesem eingesetzt. Die Anschaffung erfolgte bei der Firma Huppenkoth zu einem Gesamtpreis von Euro 25.000 netto.



Der Takeuchi-Bagger mit dem neuen Mulchgerät.



## 10 Jahre Nachtbus Untere Schranne

Als am 18.6.2010 das erste Mal der Nachtbus vom Niederndorferberg nach Kufstein unterwegs war, dachte noch keiner der Erfinder an die Erfolgsstory dieser Institution. In diesen 10 Jahren wurden mehr als 80.000 Personen befördert, und dies unfallfrei. Der Preis in eine Richtung betrug anfangs Euro 2, wurde dann auf Euro 3 erhöht und seit 1.7.2019 gelten die VVT Tarife. Wer ein VVT Ticket besitzt, fährt auch mit der Nachtbuslinie gratis. Laut Aufzeichnungen des letzten Jahres besitzen mehr als 80 % der Fahrgäste ein VVT-Ticket.

Die beteiligten Gemeinden, Niederndorferberg, Niederndorf, Ebbs, Kufstein, Erl, Walchsee und Kössen, gründeten 2015 den Verein Nachtbus Untere Schranne, damit das finanzielle Risiko, das vorerst die Gemeinde Niederndorferberg alleine trug, auf alle beteiligten Gemeinden aufgeteilt wurde. Jede Gemeinde hat nun Sitz und Stimme. Das operative Geschäft erledigt ein Geschäftsführer und Stellvertreter. Die Finanzierung erfolgte anfangs ausschließlich mit Sponsorengeldern. Das Budget wurde dann durch die Beiträge der beteiligten Gemeinden aufgestockt. Weiters konnten von Bund und Land Gelder lukriert werden, wobei mehrere Auflagen auferlegt wurden. Dazu zählen die Gemeinnützigkeit, die Umweltfreundlichkeit, die Ausföhrung von nur dafür befugten

Busunternehmen, die Organisation, die Wirtschaftlichkeit und die Kontinuität. Die Gelder wurden zu hundert Prozent ausbezahlt.

Da mit 1.7.2019 der VVT die Nachtbuslinie Untere Schranne integrierte, also übernahm, wurde der Verein bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 6.8.2020 aufgelöst und hinsichtlich der finanziellen Beiträge der Gemeinden vom Planungsverband 28 übernommen.

Für die Gäste des NBL ändert sich nichts, fahrplanmäßig bleibt alles gleich, das Einzige, das sich durch die Auflösung geändert hat, ist die Verwaltung und diese betreut nun der Planungsverband 28 mit Sitz im Gemeindeamt Ebbs.

Wenn man nun diesen Nachtbus mit einem 10-jährigen Kind vergleicht, dann braucht ein 10-Jähriger noch die Unterstützung seiner Eltern, in dem Fall die Gemeinden. Bei entsprechender Entwicklung wird daraus ein Jugendlicher, in dem Fall ein Dauerbrenner und einige Jahre später ist der Jugendliche ein Erwachsener, in dem Fall eine Institution, die Standard ist.

Zum Abschluss bitte ich die Gemeindevertreter mit diesem Kind behutsam und sorgsam umzugehen, damit der Nachtbus in eine lange Zukunft blickt, so der scheidende Geschäftsführer.

Johannes Schwaighofer



Der Nachtbusliner konnte bereits über 80.000 Fahrgäste befördern.

## Familien- förderung „Windel- entsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Die Windelförderung soll Familien mit Kleinkindern unterstützen.  
(Fotonachweis: Pixabay)



Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



Ein Teil des gesperrten Straßenabschnittes wurde von den Schülern der Volksschule bemalt, ...

## Autofreies Ebbs - Klimafreundliche Mobilität für alle

**EUROPÄISCHE  
MOBILITÄTS  
WOCHE**  
16-22 SEPTEMBER

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche setzte auch die Gemeinde Ebbs ein Zeichen für Umweltschutz und Klimafreundlichkeit und rief die Bevölkerung dazu auf, am 18. September 2020 möglichst auf das Auto zu verzichten. Für all jene, die für den Weg zur Arbeit, Ausbildungsstätte etc. ihr Fahrrad benützten oder zu Fuß gingen, gab es am Vormittag rund um das Gemeindeamt ein kleines Frühstücks-Sackerl mit einem gesunden Apfel und Gebäck vom Ebbser Bichlbäck als Zeichen des Dankes für den Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität.

Im Rahmen dieses „autofreien Tages“ wurde am Vormittag ein Teil der Kaiserbergstraße für Fahrzeuge gesperrt. Die Schüler der Volksschule und der Mittelschule brachten diesen Straßenabschnitt mit Straßenkreiden unter dem Motto „Aufs Auto verzichten - Pflanzen und Tiere schützen“ zum Blühen. Den Vorplatz des Kindergartens gestalteten die Kindergartenkinder mit ihren Kunstwerken.

Weiters gab es am Nachmittag noch für alle die Möglichkeit, vor dem Jugendzentrum YOUBBS an einem Rad-Geschicklichkeits-Parkour teilzunehmen. Die besten drei Teilnehmer erhielten einen Preis.



... den Rest verzierten die Schüler der Mittelschule ...



... mit etlichen Kunstwerken.



## Konzeptvorstellung – Öffentlicher Verkehr in Kufstein und Umgebung



Der Einladung des Regionalmanagements KUUSK in den Stadtsaal Kufstein folgten im August zahlreiche VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Tourismus sowie auch interessierte BürgerInnen aus Tirol als auch aus Bayern. Sie alle waren zur Präsentation eines umfassenden Konzeptes für die Zukunft des Öffentlichen Verkehrs (ÖV) in der Region Kufstein und Umgebung gekommen. Gleich zu Beginn wies Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe auf die besondere Rolle Kufsteins und seines Umlandes hin, das schon oft Vorreiter in Mobilitätsfragen war und sich mit dem Konzept nun auch im ÖV hervor tun wird. In monatelanger Arbeit hat der Mobilitätsbeauftragte der LEADER Region, Manuel Tschenet, nach

vielen Gesprächen, Problem- und Potenzialanalysen ein Konzept erarbeitet, welches die Region zukünftig besser verbinden soll. Darin wurden die unterschiedlichsten Wünsche berücksichtigt und neue Verbindungen geschaffen, womit deutlich mehr und öfter viele Orte erreicht werden können. Wichtig war dabei vor allem die Verzahnung zwischen den verschiedenen Bereichen und Bedürfnissen, wie etwa Pendel-, Schul- und Freizeitverkehr aber auch die bessere Anbindung an das Bezirkskrankenhaus Kufstein. Vorgestellt wurde ein ÖV-Konzept, das die Region – auch grenzüberschreitend nach Bayern – zukunftsfit macht. Zumindest stündlich sollen Regiobusse die Stadt Kufstein und die Umgebung täglich zwischen 5 und 22 Uhr verbinden. In direkte Nachbarorte, zwischen denen ein hoher Pendleranteil oder eine hohe Tourismusintensivität besteht, soll ein 30-Minuten-Takt eingeführt werden. Der Mobilitätsbeauftragte



Zahlreiche ZuhörerInnen versammelten sich im Stadtsaal Kufstein. (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK)

ist überzeugt, dass nur so die Verkehrsmenge auf der Straße reduziert werden kann. Andere Regionen haben schon in der Vergangenheit gezeigt, dass durch ein dichtes Angebot ein Umstieg in den ÖV geschafft werden kann. Das Konzept stellt die Basis für die startenden Planungen des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) dar. Ab 2023 werden die neu ausgeschrieben Regiobusse dann verkehren, im besten Fall nach dem vorgestellten ÖV-Konzept. Leader-Regions-Obmann und Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel appellierte daher an seine Kolleginnen und Kollegen, dass die Mobilitätswende nur erreicht werden kann, wenn jede Gemeinde und alle weiteren Partner finanziell einen Beitrag

leisten und hinter dem Konzept stehen. So können gemeinsam die Herausforderungen im Klimawandel und in der täglichen Verkehrsbelastung bewältigt werden. Vorhaben gefördert durch Land und Europäische Union.

Manuel Tschenet,  
KUUSK-Mobilitätsbeauftragter

Pressekontakt:  
Regionalmanagement Kufstein & Umgebung – Untere Schranne – Kaiserwinkl  
Prof. Sinwel-Weg 2  
6330 Kufstein  
Tel.: 05372/21185  
E-Mail: leader@rm-kuusk.at



Besuchen Sie auch:  
[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)



Auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe war zu Gast bei der Konzeptvorstellung zum Thema Öffentlicher Verkehr.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

## Fundwesen

Immer wieder werden Gegenstände (Schmuck, Fahrräder, Taschen usw.) auf Straßen und in Gebäuden gefunden. Im Gemeindeamt Ebbs befindet sich ein Fundamt, in dem diese Objekte abgegeben werden können.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass vielleicht Ihre Gegenstände im Fundamt der Gemeinde aufgenommen

wurden? Die Fundgegenstände werden im Gemeindeamt Ebbs bei Nadine Exenberger (Tel. 05373/42202-131) aufbewahrt. Wird der Gegenstand innerhalb eines Jahres nicht abgeholt, so erwirbt der Finder das Eigentum. Sollte Ihnen ein Gegenstand abhandengekommen sein, fragen Sie im Gemeindeamt nach, ob vielleicht Ihr Gegenstand beim Fundamt „gelandet“ ist.



Ein bei der Weggabelung Buchberg-Feldberg abgestelltes (Fund)Rad.

# Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus / Covid-19

## Corona-Ampel

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sehen Sie auf der Karte Corona-Ampel die Risikoeinschätzung für Österreich. Diese bezieht sowohl das Verbreitungsrisiko (=Gefährdung der öffentlichen Gesundheit durch die Verbreitung von COVID-19) als auch das Systemrisiko (=Gefahr der Überlastung des Gesundheitsversorgungssystems mit COVID-19-Patientinnen und -Patienten) mit ein. Die Corona-Ampel zeigt somit, in welchen Regionen persönliche Vorsichtsmaßnahmen aktuell besonders wichtig sind (siehe Verhaltenstipps) und gibt einen Überblick über aktuelle Maßnahmen.

### Ampelfarben

Die Corona-Ampel ist ein Werkzeug zur Einschätzung der COVID-19 Situation in Österreich. Sie ermöglicht, Entscheidungen zum persönlichen Verhalten aber auch über Maßnahmen zu treffen, die zur Verringerung der Virusausbreitung erforderlich sind.

Die Farben der Ampel entsprechen der aktuellen regionalen Risikoeinschätzung. Wie es zur Festlegung der Ampelfarben kommt, ist unter Corona-Kommission nachzulesen. Die Corona-Ampel hat vier unter-

schiedliche Farben, die jeweils die entsprechende Risikostufe ausweisen.

Die Ampelfarben unterscheiden sich je nach Einschätzung der epidemiologischen Lage und zeigen der Bevölkerung das jeweilige Risiko einer Region (ganz Österreich, einzelne Bundesländer, einzelne Bezirke oder Regionen) an:

- Farbe Grün bedeutet geringes Risiko. Es gibt einzelne Fälle und isolierte Cluster
- Farbe Gelb bedeutet mittleres Risiko. Es gibt eine moderate Anzahl an Fällen, die primär Clustern zuordenbar sind.
- Farbe Orange bedeutet hohes Risiko. Es gibt eine Häufung von Fällen, die nicht mehr überwiegend Clustern zuordenbar sind.
- Farbe Rot bedeutet ein sehr hohes Risiko. Es gibt unkontrollierte Ausbrüche und eine großflächige Verbreitung.

Angepasst an das jeweilige Risiko, kann jede Bürgerin und jeder Bürger durch ihr/sein Verhalten einen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leisten (siehe Verhaltenstipps). Weiters werden die politischen Entscheidungsträger dabei unterstützt, geeignete Maßnahmen für ganz Österreich oder einzelne Bundesländer, Bezirke oder Regionen vorzusehen (siehe Aktuelle Maßnahmen).

### Häufige Fragen

Auf den Informationsseiten des Sozialministeriums zur Corona-Ampel finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten.



### Verhaltenstipps

Sollten Sie die für Corona typischen Krankheitssymptome aufweisen, bleiben Sie bitte zu Hause und kontaktieren Sie Ihre Hausärztin/ Ihren Hausarzt oder die 24h-Hotline - 1450!

### Es wird empfohlen

- In die Ellenbeuge husten und niesen
- regelmäßig die Hände waschen oder desinfizieren
- Zu anderen Personen, die nicht im selben Haushalt leben, mindestens 1 Meter Abstand halten
- Menschenansammlungen vermeiden
- Einen Mund-Nasen-Schutz tragen, wann immer Abstand nicht eingehalten werden kann oder viele Menschen zusammenkommen
- Räume regelmäßig und gut lüften
- Die Stopp Corona-App benutzen

### Aktuelle (zusätzliche) Maßnahmen in Tirol

#### Vorverlegung der Sperrstunde

- Mit 25.9.2020 wird die Sperrstunde von 1 Uhr auf 22 Uhr vorverlegt.
- Dies gilt auch für gastronomische Einrichtungen in Beherbergungsbetrieben (z.B. Hotels) (auch für Beherbergungsgäste) sowie für Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken bei Veranstaltungen und Fach- und Publikumsmessen.

### Anmerkung:

Die Darstellung der aktuellen Maßnahmen dient zur Information der Bevölkerung und wird regelmäßig aktualisiert. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht rechtsverbindlich. (Letzte Aktualisierung: 29.9.2020)

Quelle: Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
www: <https://corona-ampel.gv.at/karte-corona-ampel/>

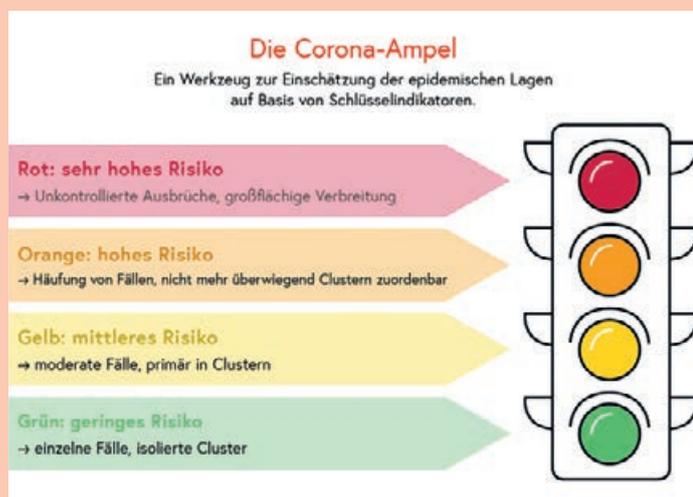
### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Um das Risiko für Ausbreitung und Ansteckung mit dem Corona-Virus für Besucher und Personal zu minimieren, wird der Parteienverkehr auf das Nötigste reduziert!

Es werden nur mehr unaufschiebbare und dringendst notwendige Anträge, Unterlagen oder Akten im direkten Parteienverkehr entgegengenommen und bearbeitet und dies auch nur nach Anmeldung über die Klingel.

Sie erreichen uns für Ihre Anliegen aber selbstverständlich auch weiter über  
Telefon: +43 5373 42202,  
E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)  
Fax: +43 5373 42202 115.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Bundesministerin Schramböck zu Besuch beim Innovationsleader 3CON in Ebbs



Am 14.9.2020 besuchte Österreichs Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Dr. Margarete Schramböck, die Firmenzentrale der 3CON Anlagenbau in Ebbs. Die umfangreiche Investition in die Standortexpansion bot den perfekten Anlass für den Besuch der Bundesministerin.

Die Kernkompetenz der Firma 3CON liegt in der Entwicklung und Fertigung von Sonderanlagen für die führende Automobilindustrie auf der ganzen Welt. In Ebbs und den weiteren Niederlassungen (USA, China und Mexiko) werden hochinnovative Technologien zur Serienproduktion von Automobilinterieur entwickelt und umgesetzt. Das Tiroler Familienunternehmen zählt mittlerweile zu den Weltmarktführern in den verschiedensten Technologiebereichen. Um den steigenden Anforderungen und dem ungebrochen hohen Kundenzuspruch gerecht zu werden, entschloss sich die Firma 3CON, ihr bestehendes Headquarter umfangreich zu erweitern. Aktuell wird der Firmensitz um 25 Millionen Euro bzw. 12.000 m<sup>2</sup> in den Bereichen Produktion, CNC-Fertigung, Lehrwerkstatt und Logistik vergrößert. Als Schmuckstück präsentierte sich unter anderem die neugeschaffene 3CON-Betriebsgastroonomie, in der die Mitarbeiter ab Jänner 2021 kulinarisch verwöhnt werden. „Nur durch Investitionen in ihre Infrastruktur bleiben Unternehmen zukunftssicher. Ich bin froh, dass wir in dieser schwierigen Zeit mit der Investitionsprämie einen Hebel für unsere Unternehmen schaffen konnten. Das gibt nachhaltige Impulse für die gesamte Wirtschaft“, merkt Bundesministerin Schramböck an. Bei einem Firmenrundgang konnten sich die Besucher, unter ihnen auch die Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer und



3CON-CTO Christian Mayr erläuterte Bundesministerin Dr. Schramböck und den anderen Besuchern die Produktion von KFZ-Instrumententafeln mit innovativen 3CON Anlagen.

der Bürgermeister der Gemeinde Ebbs, ÖKR Josef Ritzer, vom Innovationsgeist der Firma 3CON überzeugen. Die Gäste aus der Politik waren ebenso beeindruckt von den zahlreichen vorgestellten Neuentwicklungen, zum Beispiel dem automatisierten Nähen, wie auch von der globalen Vernetzung der weltweiten und intelligenten 3CON-Produktionsanlagen.

„Dieses Unternehmen setzt sich intensiv mit der Thematik Digitalisierung und der Produktion der Zukunft auseinander und ist absolut am richtigen Weg. Durch den hohen Automatisierungsgrad werden auch lokale Produktionsstandorte wieder attraktiver“, erklärte die Wirtschaftsministerin. Zum Abschluss zeigte sich die Bundesministerin gleichermaßen

angetan von der umfangreichen Bauinvestition wie von den zahlreichen und bedeutenden Entwicklungsprojekten des Ebbser Familienunternehmens: „Ich bin begeistert und stolz zugleich, dass wir solche innovativen Unternehmen hier in Tirol haben.“

Stefan Heidenberger,  
Leitung Marketing



„Nur mit Leidenschaft kann man innovativ sein. Wir sind Vollblut-Maschinenbauer und dies beweisen wir täglich“, erklärte 3CON-CEO Hannes Auer.

 Besuchen Sie auch:  
[www.3con.com](http://www.3con.com)

## Unsere Kinderkrippe – Stebbstl



Mit voller Energie, Zuversicht und Elan starten wir ins kommende Kinderkrippenjahr. Insgesamt 28 Kinder begleiten wir heuer in der Wildbichler Straße in Ebbs ein Stück weit durchs Leben. Ebenso finden bis zu 12 Kinder täglich in unseren Räumlichkeiten in der Tirolia Spedition Platz, in der sie in einem liebevollen Umfeld betreut werden. An der Grenze zu Niederndorf befindet sich unsere Waldkinderkrippe, in der die Kinder den Tag im Wald verbringen,



Leni hoch zu Ross.



Im Wald brauchen wir perfekte Handwerker.

Bewegungssicherheit erwerben sowie ihre Sinne im Einklang mit der Natur trainieren und sensibilisieren.

Eltern haben somit die Auswahl zwischen 3 Standorten, die sich in ihrer Betreuungsform, dem

pädagogischen Konzept und der Gruppengröße voneinander unterscheiden. Die Betreuungstage können je nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. In Zusammenarbeit mit der Tirolia Spedition möchten wir noch einen



Jonas und Lara machen Sinneserfahrungen der besonderen Art.

großen Dank an Herrn Lukasser aussprechen, für die gute Zusammenarbeit, die bereits seit 10 Jahren besteht. Für die Unterstützung möchten wir uns auch beim Amt der Tiroler Landesregierung und bei der Gemeinde Ebbs recht herzlich bedanken.

Die Kinderkrippe „Stebbstl“, unter der Leitung von Geschäftsführerin Renate Recla und ihr Team betreuen mit sehr viel Engagement und Liebe seit 15 Jahren die „Jüngsten“ der Gemeinde Ebbs.

Mit der gleichen Energie werden wir auch in Zukunft für Eltern da sein, die Familie und Beruf vereinen wollen, genauso wie für Eltern, die sich eine Ergänzung zum Familienleben wünschen.

So kann sich inner- und außerfamiliäre Betreuung mit einem abwechslungsreichen und kindgemäßen Tagesablauf ergänzen. Für nähere Informationen und Anmeldungen stehen wir jeden Donnerstag von 14.30 - 17.00 Uhr, mit der Bitte um telefonische Voranmeldung, zur Verfügung. Wir haben noch einige Restplätze für das Kinderkrippenjahr 2020/2021 zu vergeben.

**Kontakt:**  
Tel.: 05373/42876  
Renate Recla, Leiterin



**Besuchen Sie auch:**  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)

## 10 Jahre Kinderlachen in der Tirolia Spedition



Geburtstag feiert diesen Monat die öffentliche Gruppe der Kinderkrippe Stebbstl bei der Ebbs Spedition Tirolia. Eltern aus dem Unternehmen und der Umgebung genießen schon seit 10 Jahren die gute Betreuung, die ihre Kleinsten im Alter von 1 bis 3 Jahre dort erfahren.

Die Gruppe im eigenen Haus initiiert hat 2010 Speditionschef Michael Lukasser: „Die Lebensqualität unserer Mitarbeiter ist für uns sehr wichtig. Damals

erzählten mir viele, die in Karenz waren, sie würden sehr gerne wieder einsteigen ... wenn die Sache mit der Kinderbetreuung nicht so schwierig wäre.“ Die Lösung: Der Spediteur wandte sich an Renate Recla, die 2005 die Kinderkrippe Stebbstl gegründet hatte. Schnell war man sich einig und so startete die offene Gruppe in der Firma im September 2010, großzügig unterstützt durch das Unternehmen. Stebbstl betreut in Ebbs und Niederndorf in 2 weiteren Gruppen und einer Waldgruppe etwa 90 Kinder halb- und ganztags.

Johannes Angerer



**Besuchen Sie auch:**  
[www.tirolia.at](http://www.tirolia.at)



Auf dem Spielplatz der Stebbstl-Kinderkrippe bei der Spedition freuen sich Renate Recla und Michael Lukasser über 10 Jahre ausgezeichnete Kooperation.

## Ein besonderes Kindergartenjahr hat begonnen



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und seit 9. September besuchen 140 Kinder unseren Kindergarten. Auch wenn der Kindergartenbeginn stark durch Coronamaßnahmen geprägt war (und noch andauert), sind wir gut in einen regelmäßigen Alltag gestartet. Wir, das gesamte Kindergartenteam, die Kinder und Eltern wissen mittlerweile gut, mit dieser speziellen Situation umzugehen. Auf diesem Wege möchten wir uns für die gut funktionierende Zusammenarbeit bedanken. Leider ist es noch nicht möglich, die Gruppen - „Funktionsräume“ für alle Kinder zu öffnen. Wir halten uns dennoch an unser Konzept und schaffen Angebote und Impulse, die die individuellen Interessen und Bedürfnisse aufgreifen, damit sich jedes Kind bestmöglich entwickeln und entfalten kann. Da unser Kindergarten gut konzipiert ist, stehen uns genug Räumlichkeiten zur Verfügung um in Kleingruppen zu arbeiten. Außerdem verbringen wir viel Zeit im Freien.

In der letzten Ausgabe haben wir unseren Funktionsraum „Rollen-spiel und Theater“ vorgestellt. Wir möchten den Einblick in unseren Kindergarten erweitern und fortsetzen und unsere **Bau- und Konstruktionsbereiche** vorstellen. Viel Spaß und Freude beim Lesen!



Mit großen Bausteinen, Großes erschaffen.

### „Sich eine Welt bauen (Bauen und Konstruieren) = Bildung“

Bei uns im Kindergarten wird sehr viel Wert auf die ganzheitliche Förderung der Kinder gelegt. Da dazu auch das Bauen und Konstruieren mit all seinen Varianten und Facetten gehört, wird dies den Kindern in den Gruppenräumen der „Mäuse“, „Hasen“ und „Löwen“ ermöglicht. Bauen und Konstruieren ist ein grundlegender Bestandteil kindlichen Spiels und eine wichtige Tätigkeit. Durch situatives Arbeiten, gezieltes Beobachten und dem intensiven Austausch und Interagieren mit dem Kind werden individuelle Interessen aufgegriffen und entsprechendes Spiel-, Gestaltungs-, Bau- und Konstruktionsmaterial zur Verfügung gestellt. Somit wird die Kreativität der Kinder immer wieder aufs Neue angeregt. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, klein und großflächig, ausdauernd und fantasievoll zu planen, bauen und konstruieren. Nicht nur die Interessen der Kinder sind uns wichtig, sondern auch die Förderungen in den verschiedenen pädagogischen Bereichen, wie auch die Vorbereitung auf die Schule. Gerade der Bau- und Konstruktionsbereich erfüllt mit seiner Vielfältigkeit ein sehr breites Spektrum. Egal ob das Bauen mit „großen“ Materialien, wie zum Beispiel eine Höhle mit Schaumstoffbausteinen oder das Aufbauen einer Bechermauer, wie auch das Gestalten einer kleinen Welt mit Figuren und kleinen selbstgebauten Häusern, es wird auf jede Altersgruppe und den individuellen Entwicklungsstand der einzelnen Kinder eingegangen. Im Spiel mit verschiedenen Materialien erwerben die Kinder vielfältiges Wissen. Sie relativieren zwischen groß, klein, eng, weit, schmal und breit. Räumliche Zuordnungen, wie innen, außen, vorne, hinten, über, unter sowie unterschiedliche Raum- und Lagerfahrungen, werden gemacht. Beim Bauen und Konstruieren werden Feinmotorik, Auge-Hand-Koordination, Geschicklichkeit, Konzentration, Geduld und Ausdauer geschult. Gerade in diesem Bereich lernen die Kinder im selbsttätigen, spielerischen



Wie hoch kann ich noch bauen?

Handeln viele Grundregeln der Mathematik sowie den Umgang mit Mengen und Zahlen. Sei es das Zählen der einzelnen Bausteine, Kartonrollen usw. oder das gerechte Aufteilen der Materialien untereinander. Erste Erkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Statik, Stabilität und Schwerkraft werden gemacht. „Welcher Stein passt noch auf meinen Turm und wie hoch kann ich ihn bauen, bevor er umfällt?“ Die kindliche Neugierde wird geweckt bzw. wach gehalten, Wissbegierde und Forscherdrang werden aktiviert. Besonders die Wahrnehmung der Kinder in den Bereichen der 3-Dimensionen-Wahrnehmung und Taktile Wahrnehmung werden unbewusst im Spiel gefördert. Auch Sozialkompetenzen wie: Rücksichtnahme, Achtsamkeit, Teilen sowie das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl werden gefördert und gestärkt. Im Bau-



Raum- und Lagewahrnehmung werden trainiert.

und Konstruktionsbereich können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ganz in ihre Ideen und Vorstellungen eintauchen und diese verwirklichen.

Bauen und Konstruieren ist lustvolles Lernen.

„Der Mensch lernt mit Kopf, Herz und Hand“ (Johann Heinrich Pestalozzi).

Unser Beitrag wurde in Gemeinschaft erarbeitet.

Eine schöne Herbstzeit wünscht das Ebbser Kindergarten-Team.

Sylvia Glonner, Leiterin



Geschicklichkeit und Ausdauer werden geschult.



Fantasievolle Kunstwerke entstehen.



Besuchen Sie auch:  
[www.ebbs.tirol.gv.at/](http://www.ebbs.tirol.gv.at/)  
 Kindergarten\_Ebbs

## Volksschule Ebbs

### Wandertag der zweiten Klassen

Aufgeregt und voller Erwartungen konnten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ebbs mit ihren Lehrpersonen in ein neues Schuljahr starten. Bereits am Dienstag, den 22. September 2020 stand für die zweiten Klassen der Herbst-Wandertag auf dem Programm. Vollgepackt mit

gesunder Jause und guter Laune wanderten wir zuerst zur St. Nikolaus Kirche. Mit tollem Ausblick auf Ebbs genossen wir unsere Jause vor der Kirche. Anschließend ging unsere Wanderung weiter zum Raritätenzoo. Dort bestaunten wir die außergewöhnlichen Tiere, vergnügten uns auf dem Spielplatz und legten noch eine kurze Rast ein, um uns ein Eis zu gönnen.

Zurück bei der Schule konnten wir uns über einen herrlichen Wandertag freuen!

Martin Gasteiger, Klasse 2c



Weiteres auch auf:  
[www.vs-ebbs.tsn.at](http://www.vs-ebbs.tsn.at)



Die zweiten Klassen besuchten heuer den Raritätenzoo.



Auch beim Mobilitätstag war die Volksschule vertreten ...



... die Teilnahme hat den Kindern großen Spaß gemacht!

### Aktion Schutzweg

In Zusammenhang mit der Verkehrserziehung wies Polizist Peter die Kinder der 1b Klasse der Volksschule Ebbs auf die Gefahren im Straßenverkehr hin

und bot ihnen die Möglichkeit, die Überquerung der Straße am Zebrastrifen praktisch zu üben. Wir danken unserem „Schulpolizisten“ für die tolle unterstützende Unter-richtseinheit.

Thomas Unterthiner, Klasse 1b



Die Überquerung der Straße will gelernt sein!

## Mittelschule Ebbs – Schulstart mit Zuversicht



Die Mittelschule hat am 14. September wieder mit allen Schülerinnen und Schülern den regulären Unterricht gestartet.

Damit dieses Schuljahr durch Covid-19 möglichst wenig beeinträchtigt wird, halten sich alle an einige einfache Regeln.

Die Klasse wird als eine Art „Hausgemeinschaft“ gesehen, weil hier schon aus Platzgründen Abstand halten nicht immer möglich ist. Alle 20 Minuten werden die Klassen gelüftet. Außerhalb der Klassen, wo sich auch Personen aus unterschiedlichen Klassen begegnen, tragen alle einen Mund-Nasen-Schutz und achten auf Ab-



Turnunterricht findet größtenteils im Freien statt.

stand. Damit vor Schulbeginn vor dem Schulhaus keine unnötigen Ansammlungen entstehen, werden alle Ankommenden zeitlich gestaffelt eingelassen.

Die Klassen nutzen nach ihren Unterrichtsenden unterschiedliche Ausgänge und in den Pausen unterschiedliche Plätze im Freien. Der Turnunterricht findet vorwiegend im Freien statt, in den Hallen gilt die Abstandregel und für Lüftung muss gesorgt werden. Das Lernen und die Gemeinschaft müssen im Vordergrund unseres neuen Schuljahres stehen, das ist unser Ziel. Und das ist erreichbar, wenn jede und jeder sich seiner Verantwortung bewusst ist und danach handelt!

Regina Krumschnabel, Direktorin



Infos auch unter:  
[www.ms-ebbs.tsn.at](http://www.ms-ebbs.tsn.at)

## Unser Eltern Kind Zentrum im neuen Kleid



Wir sind mitten im Herbst angekommen und über den Sommer hat sich bei uns viel getan. Nachdem auch wir, wie viele andere Einrichtungen auch, im letzten Frühjahr überraschend unsere Türen schließen mussten, freuen wir uns jetzt umso mehr, wieder für Eltern und Interessierte da zu sein!

Anfang Oktober wurde der neue Kleinkind-Kindergarten Ebbs fertiggestellt und wir freuen uns sehr, dass auch wir in diesem Gebäude mit unseren Eltern Kind Angeboten starten dürfen! An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei der Gemeinde Ebbs bedanken, die uns mit dem zur Verfügung stellen dieses Raumes gezeigt hat, welchen wichtigen und wertvollen Stellenwert die Arbeit im Eltern Kind Zentrum in den letzten Jahren bereits eingenommen hat!

Auch in Walchsee hat sich einiges getan! Zusätzlich zur Eltern Kind



Mit Oktober konnte das EKIZ den Betrieb im Gebäude des neuen „Kleinkind-Kindergartens“ aufnehmen.

Gruppe gibt es ab sofort wöchentlich eine Eltern Kind Musikgruppe, die sich bereits großer Beliebtheit erfreut!

Eine besondere Freude ist es uns, dass wir seit September Mitglied der Plattform Eltern Kind Zentren Tirol sind. 30 Eltern Kind Zentren



Die liebevoll gestaltete Innenausstattung.

aus ganz Tirol haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam für Eltern ein breites Spektrum an Vorträgen, Elternwerkstätten und Angeboten zur Verfügung zu stellen. Das Besondere ist, dass durch die Vernetzungsangebote immer neue Ideen und Inputs ins EKIZ fließen. Durch die Mitgliedschaft bei unserem Verein können die Veranstaltungen aller Eltern Kind Zentren der Plattform Tirol zu einem vergünstigten Preis besucht werden.

Wir möchten uns aber auch bei allen Eltern bedanken, die – wenn momentan auch mit Abstand – an unseren Angeboten teilnehmen. Unser aktuelles Angebot findet sich auf unserer Homepage, auf Anfrage senden wir gerne ein Programmheft zu. Wir freuen uns auf alle, die uns im EKIZ besuchen und wünschen euch einen traumhaften und vor allem gesunden Herbst gemeinsam mit euren Familien!

Kathrin Widmoser, Leiterin



Infos auch unter:  
[www.ekiz-untereschranne.com](http://www.ekiz-untereschranne.com)

## Fulminanter Abschluss bei sommer:KIK 200 Kids erlebten Kreativität hautnah

### sommer:KIK

Kreativakademie für junge Menschen

In seinem vierten Jahr ist sommer:KIK so richtig angekommen: 200 Kinder aus Kufstein und Umgebung besuchten die Kurse der jungen Kreativakademie in 16 Workshops - die Nachfrage war groß wie nie zuvor: Kunst und Kreativität spielen gerade auch in schwierigen Zeiten eine große Rolle!

Kinder aus der Region Kufstein und Umgebung (KUUSK) waren mit großer Begeisterung und viel Spaß bei den Workshops in Kufstein, Kössen, Walchsee, Ebbs und Erl dabei. Das Thema Corona, Abstände und Maske war natürlich irgendwie in allen Workshops präsent - da zeigte es sich, wie sehr die Kids dieses Thema beschäftigte. Jede und Jeder arbeitete



Tanzwerkstatt mit Birgit Krejci.



sommer:KIK 2020 - beliebt wie nie zuvor!

es für sich individuell auf z.B. im Schreibworkshop, im Trickfilm, im Theater- und Tanzworkshop, Comiczeichnen - aber auch in den Workshops Architektur, Handwerk und Design, Malerei und den Upcyclingworkshops sowie der Natur- und Porzellanwerkstatt. Coole Moves mit Abstand zeigten die Kids beim Skateboardworkshop beim JUZ in Kössen.

Besonderes Highlight waren die Abschlusspräsentationen der einzelnen Workshops. Dabei präsentierten die Kids ihren Eltern, Großeltern und Freunden ihre Kunstwerke in Performances, die

mit großer Bewunderung bestaunt wurden und oftmals auch sehr berührten. Einen fulminanten Abschluss feierte sommer:KIK heuer wieder mit seinem Gitarreworkshop im Rahmen des Gitarrefestivals im Festspielhaus Erl und erstmals auch in der Galerie dia:log mit einer eigenen Präsentation - viele der Arbeiten von jungen KünstlerInnen von sommer:KIK waren im Rahmen einer Ausstellung zu sehen.

„Es ist schön zu sehen, dass sich sommer:KIK im Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche in Kufstein und Umgebung fix etabliert

hat. Wir sind überglücklich, dass alle Workshops in dieser nicht einfachen Zeit durchgeführt werden konnten. Dazu gilt ein großer Dank an alle WorkshopleiterInnen“, so die Organisatoren des von Bund, Land und EU geförderten Projektes, Birgit Obermüller und Andrea Achrainer.

WorkshopleiterInnen von sommer:KIK 2020: Brigitte und Tom Weninger (Schreibwerkstatt), James Clay und Robert Tribus (Trickfilmwerkstatt), Markus Plattner und Gudrun Raber-Plaichinger (Theater- und Tanzwerkstatt), Gerlinde und Werner Richter (Porzellan- und Naturwerkstatt), Annette Wachinger (Papier- und Upcyclingwerkstatt), Christoph Pirker (Comiczeichnen), Ina Hsu (Malerei und Zeichnung), Tobias Schäfer (Design und Handwerk), Alisa Fessl und Stefan Ebner (Skateboard), Caroline Labek und Ursula Dekassian (Malerei und Zeichnung), Birgit Krejci (Tanzwerkstatt), Monika Abendstein und Christian Dummer (Architekturwerkstatt), Astrid und Emma Kurz (Up-Recyclingwerkstatt), Cecilio Perera und Marina Razumovskaja (Musikwerkstatt - Gitarre)

Andrea Achrainer

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Infos auch unter:

[www.rm-kuusk.at/sommer-kik](http://www.rm-kuusk.at/sommer-kik)

## InfoEck - Jugendinfo Tirol



komm!unity

**Junge Menschen informieren, fördern und unterstützen - eine verantwortungsvolle und schöne Aufgabe.**

Das InfoEck - die Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren. Wir bieten kostenlose, aktuelle und altersgerechte Informationen zu

vielen jugendrelevanten Themen und leisten Hilfestellung an der Schwelle zum Erwachsen werden. Neben jungen Menschen zählen auch Erziehungsberechtigte, Familienangehörige, Lehrende, JugendarbeiterInnen und andere MultiplikatorInnen zu unserer Zielgruppe. Die Themen reichen von Bildung und Beruf über Auslandsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung bis hin zu gesellschaftlicher Beteiligung, Jugendschutz und neuen Medien.

Das InfoEck bietet nicht nur in den drei Infostellen Innsbruck, Imst und Wörgl bzw. online ein vielfältiges Informationsangebot,

sondern kommt auch gerne mit themenspezifischen Workshops persönlich in Jugendzentren, Schulen, Gemeinden oder zu Vereinen und Veranstaltungen. Zusätzlich gibt es einen Broschürens-service, das bedeutet, man kann viele verschiedene interessante Broschüren und Infosheets entweder direkt auf unserer Website downloaden oder sich nach Hause liefern lassen. Nähere Informationen sind auf unserer Website unter [www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at)

zu finden oder können per Mail via [woergl@infoeck.at](mailto:woergl@infoeck.at) bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 05332/7826251 angefordert werden.

Für alle Jugendlichen und Interessierten aus dem Raum Kufstein und Umgebung gibt es die Möglichkeit, sich zweimal im Monat persönlich zu informieren. Jeden 1. und 2. Donnerstag im Monat findet in den Kufstein Galerien der INFOCHECKPOINT statt. Dort ist das Team vom InfoEck Wörgl regelmäßig von 15.00 bis 17.00 Uhr anzutreffen und hilft mit Tipps, Broschüren, Informationen und Kontakten weiter.



Weitere Infos unter:  
[www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at)

## Jugendtreff Youbbs



Der Jugendtreff Youbbs ist ein Treffpunkt für junge Menschen zwischen 9 und 18 Jahren, an dem sie sich abseits von Schule, Arbeitsplatz oder Familie mit ihren Freunden treffen und ihre Freizeit verbringen können. Das Youbbs wird von zwei Jugendbetreuern geführt, Frau Kathrin Rollins-Obexer und Herrn Noah Rollins.



...ein Bild mit Händen und Füßen gemalt.

### Unsere Angebote

**Erstberatung:** Hier gibt's ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen von Jugendlichen.

**Freizeitangebote:** Sinnvolle Freizeitbeschäftigung im konsumfreien Raum. Ob Sport, Spiel, Musik oder einfach nichts tun ... alles möglich in deinem Jugendtreff.

**Workshops:** Ob Foto oder Film, Musik oder Schmuck, Kochen oder Nähen ... im Jugendtreff werden

laufend kreative und informative Workshops organisiert. Überrasch deine(n) Jugendbetreuer(in) mit deiner Idee.

**Beteiligung:** Der Jugendtreff braucht deine Meinung und deine Ideen. Gerne wirst du auch unterstützt bei der Umsetzung deiner Idee in deiner Gemeinde.

**Just for girls/just for boys:** Manchmal ist es feiner unter sich zu bleiben. Dein Jugendtreff organisiert spezielle Angebote und Projekte ... nur für Mädchen oder nur für Jungs.

### Neuer Mitarbeiter:

Seit August gibt es einen neuen Mitarbeiter im Youbbs.

#### Steckbrief:

**Name:** Noah Rollins

**Alter:** 36 Jahre

**Ausbildung:**

Fachsozialbetreuer mit

10-jähriger Berufserfahrung

### Europäische Mobilitätswoche im Youbbs:

Auch dieses Jahr beteiligte sich das Youbbs an der Europäischen Mobilitätswoche. Zusammen mit den Jugendlichen wurden Kekse gebacken, ein Bild mit Händen



Noah Rollins ist seit August neuer Jugendbetreuer im Youbbs.

und Füßen gemalt und für die Älteren wurde auf dem Parkplatz ein Fahrrad-Parcours aufgebaut und ein Wettbewerb veranstaltet.

### Aktuelles:

Ab KW 41 startet wieder jeden Dienstag der Mittagstisch für alle Schüler, die Nachmittagsunterricht haben. Es wird eine kleine Jause bereitgestellt, die von der Gemeinde Ebbs gesponsert wird.

Noah Rollins,  
Jugendbetreuer



Am heurigen Mobilitätstag wurden Kekse gebacken und...

## Tiroler KINDERGELD PLUS 2020/2021 - Covid-19 - Sonderregelung

Um auf Covid-bedingte unvorhersehbare Änderungen der Lebenssituationen von Familien zu reagieren, werden im Rahmen einer Sonderregelung aktuelle, krisenbedingte Einkommensverluste berücksichtigt. Dadurch ist gewährleistet, dass auch Personen förderfähig werden, deren Haushaltseinkommen im Vorjahr die Einkommensgrenze überschritten hat. Diese Sonderregelung gilt ab 15.3.2020 und ist auf die Dauer des Covid-19 bedingten Einkommensverlustes beschränkt.

Der Antrag ist online einzubringen, sollten Sie keine Möglichkeit zur digitalen Antragsstellung haben, wird Ihnen ein Formular zur Verfügung gestellt. Dieses können Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesellschaft und Arbeit/ Bereich Familien beantragen.

Kindergeld Plus kann für jene Kinder beantragt werden, die zwischen 2. September 2016 und 1. September 2018 geboren wurden. Ziel der Förderung ist es, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Förderwerber ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe

bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Die Höhe der Förderung beträgt, je nach Einkommensgrenze, zwischen Euro 300 und Euro 500.

Die Antragsstellung für den oben genannten Geburtszeitraum ist bereits seit 1. Juli 2020 möglich und kann bis zum 30. Juni 2021 beantragt werden.



Weitere Infos unter:  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)



(Fotonachweis: pixabay)

### Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss in Tirol sein.
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.
- Bei Antragsstellung aufgrund der Covid-19 Sonderregelung ist dem Antrag die Erklärung zum monatlichen Netto-Haushaltseinkommen aufgrund von Covid-Maßnahmen anzuhängen. (Abrufbar auf der Homepage des Landes Tirol)



## Der offizielle Amtshelfer für Österreich

Der virtuelle Amtshelfer [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) bietet viele Vorteile für Bürgerinnen und Bürger: Verfügbarkeit rund um die Uhr. Die Amtswege können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden. Die Amtswege werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

### ... für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kundinnen bzw. Kunden.

Entlastung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter. Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle.

Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit, ihren eigenen, individuellen Internetauftritt einzubringen und diesen mit [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) zu verlinken.

### ... für die Wirtschaft:

Geringere Fehlzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch weniger und kürzere Amtswege.

**Amtswege leicht gemacht mit [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)**



## Aus unserer Bücherei „Lesen macht schlau!“



Während der Sommerferien besuchten uns die Kinder der „Ebbser Ferienbetreuung“. Kindergarten- und Schulkinder kamen und hatten nach einem Rundgang durch die Bücherei Zeit, sich aus der großen Auswahl an geeigneten Büchern einige auszuwählen, darin zu schmökern oder sie auch gleich auszuleihen. Um den nötigen Abstand zu gewährleisten kamen die Schulkinder mit Reifen und konnten so, mit Lesestoff eingedeckt, in ihrem Kreis in die Welt der Bücher



Lesen mit „Abstand“.

eintauchen. Kinder, die mit Büchern aufwachsen, lernen besser lesen und haben Spaß daran. Es gibt viele Kinderbücher, die die jungen LeserInnen in ihren Bann ziehen und auf abenteuerliche Reisen in die Welt der Fantasie mitnehmen. Bücher zu lesen macht Freude und die Figuren der Lieblingsbücher bleiben oft treue Begleiter während der gesamten Kindheit. Durch ein vielfältiges und immer wieder aktuelles Angebot will unsere Bücherei die Leselust schon bei den kleinen Kindern wecken und zum häufigen Besuch in unsere Bücherei einladen.

Das gesamte Büchereiteam freut sich auf viele BesucherInnen, die unser großes aktuelles Literaturangebot zu schätzen wissen. Es macht Freude, andere zum Lesen zu begeistern, dadurch mit Menschen aller Altersgruppen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

### Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 15:00 - 19:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 - 11:30 Uhr

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin



**Passend zum Schulbeginn gibt's viel Neues in unserer Bücherei**

**Bilderbücher  
Erstlesebücher  
Fortsetzungsbücher usw.**



## Ehrungen und Neuzugänge bei der Schulwegpolizei Ebbs

An allen Schultagen wird der Schutzweg vor der Schule in der Früh sowie zu Mittag von verantwortungsvollen und engagierten Damen gesichert. Unter ihnen befinden sich Heidi Wurnig und Rita Kaufmann, die seit nunmehr zehn Jahren dazu beitragen, dass der Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer sicherer wird. Katja Kolm und Antonia Ritzer sind jetzt schon fünf Jahre bei der Schulwegpolizei dabei. Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer ließ es sich deshalb nicht nehmen, den vier engagierten Damen für ihren



Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Leiterin der Schulwegpolizei Helene Sieberer und Polizeikommandant Gottfried Lindtner mit den geehrten Schulwegpolitessen.



Die neuen Schulwegpolizistinnen bei ihrer Einschulung durch Polizeikommandant Gottfried Lindtner.

unermüdlichen Einsatz zu danken. Erfreulich ist auch, dass das Team der Schulwegpolizei sich mit Anfang des Schuljahres 2020/21 um zwei weitere Politessen erweitert hat. Wir dürfen Katrin Angerer und Christine Geisler recht herzlich bei uns begrüßen und ihnen viel Spaß bei ihrer neuen und verantwortungsvollen Aufgabe wünschen.

Solltest auch du zu unserem Team stoßen wollen, kannst du dich gerne bei Helene Sieberer unter 0676/83068351 oder bei Nadine Exenberger unter 05373/42202-131 melden.

Wir freuen uns auf dich!

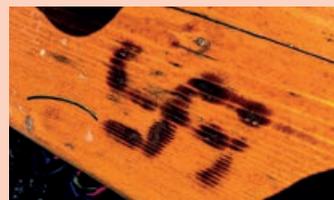
Helene Sieberer  
Leiterin Schulwegpolizei

## Aktuelles aus der Polizeiinspektion Niederndorf



Nachdem im Laufe der Jahre 2019 und 2020 vermehrt Beschwerden hinsichtlich verschiedenster Jugendgruppen im Bereich des Orts- und Schulzentrums Ebbs bei der Polizei Niederndorf eingelangten, fand am 17.7.2020 ein Treffen zwischen dem Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, Vzbgm. und Jugendreferenten Sebastian Kolland sowie dem Kommandanten der PI Niederndorf Gottfried Lindtner und seinem Stellvertreter Josef Stöfan statt. Dabei wurden die verschiedenen Problematiken auf Seiten der Gemeinde und der PI Niederndorf besprochen und ein vorläufiges gemeinsames Konzept zur Eindämmung stattgefundener Müllablagerungen sowie Beschädigungen

im Bereich des Kindergartens, der VS/MS und verschiedenster Ausflugsbänke im Bereich Ebbs erstellt und vereinbart. Von Seiten der PI Niederndorf wurden mit Beginn von 18.7.2020 bis 15.9.2020 (60 Tage) bei täglichen Kontrollen insgesamt ca. 75h Kontrollzeit für die betreffende Problematik aufgewendet. Dabei wurden 7 gerichtlich strafbare Handlungen aus verschiedensten Deliktsbereichen durch bekannte und ortsansässige Täter aufgenommen. Weitere gerichtlich strafbare Handlungen durch vorerst unbekannte Täter (insbesondere Beschädigungen an Gemeindefeinrichtungen) sind derzeit noch in Bearbeitung. Des Weiteren kam es in direktem Zusammenhang zu dem Vollzug von 2 gerichtlich angeordneten Hausdurchsuchungen, 9 Personendurchsuchungen und 17 Verwaltungsanzeigen (davon 16 Jugend-schutzanzeigen). Es wurden auch



Die Maßnahmen der PI Niederndorf sollen dabei helfen, Vandalismus einzudämmen. Leider muss die Allgemeinheit für die Behebung von mutwilligen Beschriftungen und Zerstörungen von Öffentlichem Eigentum finanziell aufkommen.

über 70 Identitätsfeststellungen durchgeführt. Als Resümee wird seitens der PI Niederndorf mit Beginn Oktober 2020 die Nachtdienstpräsenz um 1/3 erhöht. Es hat sich aber gezeigt, dass es sich hierbei um eine Problematik handelt, die nicht alleine durch die PI Niederndorf oder die Gemeinde Ebbs bewältigt werden kann, sondern es eine gemeinsame Anstrengung mit allen Erziehungsberechtigten sowie Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen braucht, um hier einen zufriedenstellenden Zustand wieder herstellen zu können. Dazu werden gegebenenfalls in Absprache mit der Gemeindeführung in Zukunft weitere Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Prävention, gesetzt werden.

Josef Stöfan, Kommandant-Stellvertreter PI Niederndorf

# Herzlichen Glückwunsch



**... zum 40-jährigen Dienstjubiläum**

im Kindergarten -  
Sylvia Glonner



Die Jubilarin Hilde mit Vizebürgermeister Hubert Leitner.

**... zum 90. Geburtstag**

Hilde Exenberger



Der Jubilar Josef mit seinem Sohn Johann und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzler.

**... zum 90. Geburtstag**

Josef Daxer

Vizebürgermeister Hubert Leitner gratuliert Michael zu seinem 90. Geburtstag.



**... zum 90. Geburtstag**

Michael Seisl



Die bei der Feier anwesenden Paare mit Bürgermeister ÖkR Josef Ritzler und Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer.

**... zur goldenen Hochzeit**

Marie-José und Josef Pichler  
Anna und Bartholomäus Alfred Nikolaus Glarcher  
Kareljen und Johannes Martinus  
Sieglinde Renate und Heinrich Stöger  
Maria und Georg Praschberger  
Hannelore und Alois Ederegger

**... zur diamantenen Hochzeit**

Anna und Johann Georg Duregger  
Katharina und Alois Taxauer  
Helga und Maximilian Mayr

## Jubelhochzeiten im Jahr 2021



Wenn Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, dann gehört so etwas natürlich gefeiert. Die Gemeinde Ebbs lädt diese Paare zur Hochzeitsjubiläumsfeier zweimal im Jahr ein. Im Rahmen dieser

Feiern kann der Bürgermeister den Paaren seine Glückwünsche und Hochachtung entgegenbringen. Damit auch im kommenden Jahr 2021 alle Jubelpaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder Gnadenhochzeit feiern, eingeladen werden können, ergeht die Bitte an die Paare, sich im Gemeindeamt bei Nadine Exenberger zu melden. E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at) Telefon: 05373/42202-131

## Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Auch seitens des Landes Tirol wird die Feier einer Jubelhochzeit gewürdigt.

Um in den Genuss dieser Jubiläumsgabe zu kommen, muss ein gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit bestehen und

die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein.

Anlässlich der goldenen Hochzeit (50 Jahre) beträgt die Jubiläumsgabe Euro 750,00, der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) Euro 1.000,00 und der Gnadenhochzeit (70 Jahre) Euro 1.100,00.

## Ebbs erstmals im Bundesrat

Erstmals ist einem Ebbser der Einzug in den Bundesrat gelungen. Unser zweiter Vizebürgermeister Sebastian Kolland, BSc, wird ab Oktober im Bundesrat die Interessen des Landes Tirols in der Länderkammer vertreten. Der Bundesrat hat derzeit 61 Mitglieder. Seine primäre Aufgabe ist die Vertretung der Interessen der Länder im Prozess der Bundesgesetzgebung, weswegen er auch oft als „Länderkammer“ bezeichnet wird. Die einzelnen Bundesräte werden von den jeweiligen Landtagen in den Bundesrat entsandt und spiegeln in etwa die Zusammensetzung des jeweiligen Landtages wieder.

Das Gemeindeblatt gratuliert und wünscht unserem Vizebürgermeister für die große Verantwortung



2. Vzbgm. Sebastian Kolland zog in den Bundesrat ein.

im „Hohen Haus der Ländervertretung“ eine gute Hand und vor allem viel Durchsetzungsvermögen für die Tiroler Interessen.

## Standesfälle aus dem Meldeamt

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern bzw. der Brautpaare



### Geboren wurden

#### Im Juni

**Linus Klaus Vaihinger**, der Lisa Vaihinger und dem Julian Rusch  
**Sara Fischer**, der Erzsébet Fischer-Boros und dem Markus Fischer  
**Luca Josef Lackner**, der Bernadette Lackner und dem Thomas Edinger  
**Laura Kaufmann**, der Laura Kaufmann und dem Alexander Harb

#### Im Juli

**Veronika Ritzer**, der Andrea Bendler und dem Stefan Ritzer  
**Semina Elise Salkewicz**, der Bastienne und dem Robert Salkewicz  
**Emma Christine Praschberger**, der Julia Warger und dem Tobias Praschberger  
**Dominik Weiss**, der Stefanie und dem René Weiss  
**Lena Baumgartner**, der Kathrin und dem Robert Baumgartner  
**Linus Ferdinand Eidherr-Schmid**, der Maria und dem Herbert Eidherr-Schmid  
**Franz Stöger**, der Lisa Stöger und dem Karel Čoudek  
**Ivy Bachnick**, der Ulrike und dem Marcel Bachnick

#### Im August

**Anton Christopher Waldner**, der Birgit und dem Christopher Waldner  
**Lara Lechner**, der Alexandra und dem Andreas Lechner  
**Tobias Mosbacher**, der Sabrina Mosbacher und dem Stefan Sevigiani  
**Mathilda Mairhofer**, der Kordula und dem Stefan Mairhofer  
**Luca Mauracher**, der Melanie Mauracher und dem Andreas Sziermoch  
**Julian Stefan Ritzer**, der Brigitte und dem Stefan Ritzer

#### Im September

**Antonia Bubalo**, der Stefanie und dem Emil Bubalo  
**Fabian Moser-Enzi**, der Tanja Moser-Enzi und dem Wolfgang Enzi  
**Paul Moser-Enzi**, der Tanja Moser-Enzi und dem Wolfgang Enzi  
**Jakob Jäger**, der Stefanie und dem Michael Jäger

**Julia Ritzer**, der Renate Haselsberger und dem Christian Ritzer  
**Marie Hörhager**, der Corina und dem Michael Hörhager

#### Im Oktober

**Marius Stemberger**, der Andreea Drasovean und dem Manfred Stemberger



### Geheiratet haben

26.06.2020 - Kathrin Schaffer-Kitzbichler und Alois Kitzbichler  
 18.07.2020 - Sabrina und Peter Kronthaler  
 24.07.2020 - Sandra und Siegfried Pizzini  
 07.08.2020 - Johanna Freithofer und Ludwig Röhheuser  
 14.08.2020 - Barbara und Christian Widmoser  
 28.08.2020 - Sandra und Peter Wolf  
 07.09.2020 - Susanne und Roland Taxerer  
 03.10.2020 - Elisabeth und Markus Gostner  
 10.10.2020 - Sarah und Daniel Sonnendorfer  
 10.10.2020 - Sabine und Robert Mair  
 10.10.2020 - Bianca und Josef Müller  
 10.10.2020 - Manuela und Anton Pichler



### Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen

Friedrich Dürheimer, 11.05.2020	Alberich Gufler, 11.08.2020
Thomas Bajewski, 30.06.2020	Anna Duregger, 23.08.2020
Maximilian Mayr, 01.07.2020	Ingrid Rühle, 04.09.2020
Veronika Mitterer, 02.07.2020	Walter Durchner, 18.09.2020
Almir Beganovič, 16.07.2020	Anton Gruber, 21.09.2020
Johann Aniser, 22.07.2020	Eva Neuner, 04.10.2020
Elisabeth Gostner, 04.08.2020	Elisabeth Mayr, 06.10.2020
Julia Hemberger, 05.08.2020	Michael Gründler, 09.10.2020
Maria Anker, 07.08.2020	

## Zum Abschied unseres geschätzten Herrn Pfarrer GR Mag. Johann Kurz

Beim diesjährigen Neujahrsempfang für den Gemeinderat, Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat im Pfarrhof hat Pfarrer GR Mag. Johann Kurz offiziell mitgeteilt, dass er mit 1. September des Jahres 2020, somit nach Vollendung des 70. Lebensjahres, den Ruhestand antreten wird. An diesem 1. Jänner vertrat ich die Meinung, dass bis dahin noch einige Monate vergehen würden, wir aber in der verbleibenden Zeit nicht einen permanenten Abschied feiern, sondern die restliche Zeit gemeinsam nützen sollten, um dann nach Möglichkeit zur Feier des Patroziniums festlich Abschied zu nehmen. Die spätestens ab Mitte März folgenden Turbulenzen, die auch ganz wesentlich die Feier öffentlicher Gottesdienste betreffen sollten, konnte sich zu diesem Zeitpunkt noch niemand vorstellen. In diese schwierige Zeit fiel auch der 70. Geburtstag unseres geschätzten Herrn Pfarrers, der, wie wir ja wissen, genauso wenig gebührend gefeiert werden konnte, wie die Überreichung des Ehrenringes der Gemeinde, der im anlässlich seines runden Geburtstages vom Gemein-

derat zuerkannt worden war. Nach dem Abschiedsgottesdienst am 15. August, der vom Kirchenchor und einer Bläsergruppe festlich umrahmt wurde, konnte Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer schließlich die Verdienste unseres Herrn Pfarrers in rechter Weise würdigen und den Ehrenring samt Verleihungsurkunde überreichen. Ich selbst dankte ihm noch einmal für alle Dienste, vor allem aber für diejenigen, die er im Verborgenen und oft nicht ausreichend gewürdigt, geleistet hat. Während dem Gottesdienst in der Pfarrkirche nur eine begrenzte Zahl von Besuchern mitfeiern konnte, empfingen nach dem Gottesdienst die Traditionsvereine den Herrn Pfarrer fast vollzählig in der Kaiserbergstraße. Die Bundesmusikkapelle Ebbs führte schließlich den Marsch zum Schulpark an, gefolgt von der Geistlichkeit, den Vereinen und den Teilnehmern von Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, ehemaligen Pfarrgemeinderäten, Mitarbeitern der Pfarre und der Ministranten. Dort folgt, umrahmt von der BMK Ebbs, mit einem Gedicht von zwei Ministranten, einer Tanzvorführung der



Bgm. ÖKR Josef Ritzer überreichte Pfarrer GR Mag. Johann Kurz den Ehrenring der Gemeinde samt Verleihungsurkunde zum Dank für sein Wirken in Ebbs.

Trachtenvereinsjugend und einer Ehrensalue der Ebber Schützen der Abschluss der würdigen Feier. Im Anschluss daran bestand noch für viele die Möglichkeit, sich vom Herrn Pfarrer persönlich zu verabschieden. Anlässlich des Patroziniums und der Ehrenringübergabe wurden danach die Abordnungen und Vereine von der Gemeinde Ebbs zu Speis und Trank bei den verschiedenen Wirten eingeladen, wofür an dieser Stelle noch einmal im Namen der Pfarre ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt sei. Der Kontakt mit unserem ehemaligen

Pfarrer ist natürlich nicht abrupt abgebrochen. Bei einem Treffen in seinem neuen Domizil in Auffach und bei mehreren Telefonaten hat er mir immer wieder bekundet, wie gerne er auf die Zeit in Ebbs zurückblickt und wie dankbar er den Ebbsern nicht nur für den ihm bereiteten Abschied sei. Er blicke aber auch mit Freude auf seine künftigen Aufgaben als „Priester in Rufweite“ in seiner neuen Heimat Wildschönau. So wünschen wir ihm, dass ihm dieses Wirken noch lange bei bester Gesundheit möglich ist.

Dr. Felix Strasser, PGR-Obmann

## Gesundheits & Krankenpflegeschule Kufstein und St. Johann i.T.



### Ausbildungen mit Zukunftsgarantie

Neuer Wind an der GuKPS Kufstein und St. Johann in Tirol. Der Start der familienfreundlichen Pflegeassistenten Ausbildung soll den Gesundheitsbereich in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel bereichern.

### Pflegeassistenten Ausbildung #familienfreundlich

Die neue Ausbildungsvariante am Standort Kufstein soll vor allem die Vereinbarkeit mit einer Familie erhöhen. „Unsere

familienfreundliche Pflegeassistentenausbildung verteilt die Theoriestunden auf die Vormittage von Montag bis Freitag“, so Mag. Claudia Schweiger, Direktorin der GuKPS. Für die Absolvierung der insgesamt 680 Praktikumsstunden stehen 25 Wochen zur Verfügung. Aufnahmevoraussetzung sind das vollendete 17. Lebensjahr, abgeschlossene Schulpflicht oder Lehre, Vertrauenswürdigkeit, gesundheitliche Eignung und ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

### Heimhilfeausbildung am Standort St. Johann in Tirol

Grundvoraussetzung für das weitere Gelingen einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung ist vor allem das gut ausgebildete Personal. Daher ist es wichtig, das Ausbildungsangebot weiter zu verstärken und auszubauen. „Mit der Ausbildung zur Heimhilfe setzen wir einen weiteren Schritt, um der immer



Auf der Homepage der Gesundheits- & Krankenpflegeschule erhalten Sie alle Infos zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.

größer werdenden Nachfrage nach Pflegefachkräften nachzukommen“, betont Schweiger.

### Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet an den Standorten Kufstein und St. Johann in Tirol verschiedene zertifizierte Ausbildungsmodelle an. Diverse finanzielle Unterstützungsangebote, im

Rahmen einer lehrgangsabhängigen Dauer von ein bis drei Jahren, ermöglichen auch Quereinsteigern eine qualifizierte Ausbildung im Gesundheitswesen. Informieren Sie sich über unsere aktuellen Termine: [www.gukps.at](http://www.gukps.at) oder bewerben Sie sich gleich für Ihre Ausbildung mit Zukunft!

Tamara Wohlschlager, BA



Weitere Infos unter:  
[www.gukps.at/ausbildung](http://www.gukps.at/ausbildung)

## Ein herzlicher Willkommensgruß für unseren neuen Pfarrer Mag. Dr. Rainer Hangler

Im Sommerpfarrbrief unseres Pfarrverbandes Ebbs-Walchsee richtete Pfarrer Mag. Dr. Rainer Hangler bereits ein Grußwort an seine beiden Pfarren, in dem er seinen Werdegang schilderte und abschließend „in der Vorfreude auf die persönliche Begegnung und in der Hoffnung auf eine gute gemeinsame Zeit“ alle „mit den besten Segenswünschen“ grüßte. Am 6. September war es dann schließlich so weit. Auf Grund der gegenwärtigen Situation war neben einigen Ehrengästen, wie auch schon beim Abschiedsfest für Pfarrer Kurz, nur eine begrenzte Zahl von Vereinsmitgliedern und anderen Mitgliedern der Pfarre zum so genannten Installationsgottesdienst in der Pfarrkirche zugelassen. Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat holte gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister unseren neuen Herrn Pfarrer vom Pfarrhof ab. Von dort zog die kleine Schar, ab Höhe der Friedhofskapelle begleitet von den Fahnenabordnungen unserer Vereine, zunächst zum Hauptportal der Pfarrkirche. Dort wurde nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und PGR-Obmann Dr. Felix Strasser unserem künftigen Herrn Pfarrer durch Dechant Mag. Michael Blassnigg der Schlüssel der Pfarrkirche überreicht. Nach schlichtem Einzug unter Orgelbegleitung folgte, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe und dem Kirchenchor Ebbs, die eigentliche Amtseinführung im Rahmen des festlichen Gottesdienstes. Während Dechant Blassnigg in seiner Predigt die Aufgaben und Rechte eines Pfarrers darlegte, bekundete zum Schluss des Gottesdienstes unser nunmehr in seinem neuen Amt befindliche Pfarrer die Freude darüber, dass er vom Herrn Erzbischof mit der Aufgabe des Pfarrers von Ebbs und Walchsee betraut wurde und dass er sich aktiv darum beworben habe, was ja heutzutage angesichts des Priestermangels nicht mehr alltäglich sei. Nach dem Gottesdienst wurde die Feiergemeinde von den zahlreich in der Kaiserbergstraße erschienenen Vereinsmitgliedern



Dechant Mag. Michael Blassnigg übergab den Schlüssel für unsere Pfarrkirche an unseren neuen Pfarrer Mag. Dr. Rainer Hangler.

erwartet, von wo es, angeführt von der Bundesmusikkapelle Ebbs, zum Schulpark ging. Dort erfolgte der eigentliche Willkommensgruß durch Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und PGR-Obmann Dr. Felix Strasser. Bürgermeister Ritzer strich heraus, dass unser neuer Pfarrer bei ihm bereits seinen Antrittsbesuch gemacht und dabei beteuert habe, dass er gekommen sei, um zu bleiben. Der PGR-Obmann wies Pfarrer Hangler darauf hin, dass zumindest seine drei unmittelbaren Vorgänger von Ebbs aus, die Pension angetreten hätten. Rechne man vom momentanen Alter unseres jungen Pfarrers die 17 Jahre voraus, die er in Schwoich und Bad Häring gewirkt hat, wäre er nämlich hart an der im Moment für Priester festgelegten Pensionsgrenze. So gab er der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Pfarre Ebbs auf ein langes Wirken

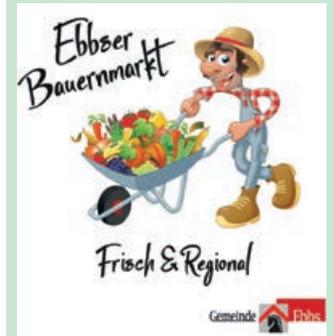
ihres neuen Pfarrers freuen dürfe. Ein Begrüßungsgedicht, vorgetragen durch zwei Ministrantinnen, eine Tanzvorführung der Trachtlerjugend und eine Ehrensalue der Ebbser Schützen rundeten schließlich die Begrüßungsfeierlichkeiten ab. Herr Pfarrer ließ es sich anschließend nicht nehmen, allen anwesenden Vereinen, begleitet vom Herrn Bürgermeister, die Aufwartung zu machen und auch die anderen anwesenden Pfarrmitglieder persönlich kennen zu lernen. Wie in Ebbs üblich, klang die Feier für die Ehrengäste, die Abordnungen und Vereine, mit einem Besuch bei den zugeteilten Wirten aus. Zuletzt sei für unseren Herrn Pfarrer noch einmal der Wunsch angeführt, der seitens des PGR-Obmannes abschließend gesagt wurde: „Ad multos annos ad Episas!“

Dr. Felix Strasser, PGR-Obmann



Im Schulpark erfolgte der Willkommensgruß der Gemeinde durch Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer.

## Ebbser Bauernmarkt



Für den erfolgreich gestarteten Ebbser Bauernmarkt stehen heuer noch 2 Marktstage an. Folgende Vereine verköstigen die Besucher mit nachstehenden Köstlichkeiten:

### 7. November:

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg, Pressknödel mit Sauerkraut oder Suppe, Kaffee und Kuchen

### 19. Dezember:

Feuerwehr Buchberg, Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen  
An diesem Termin ist ein Messerschleifer vor Ort und es gibt einen Christbaumverkauf.

Die Produzenten des Ebbser Bauernmarktes freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher.

 Aktuelle Infos unter:  
[www.ebbs-bauernmarkt.at](http://www.ebbs-bauernmarkt.at)



Der Vorplatz des Kindergartens bewährt sich bestens als Marktplatz.

## Freiwillige Feuerwehr Ebbs



### Küchenbrand in Oberndorf

In den frühen Morgenstunden des 26. August wurde die Feuerwehr Ebbs mittels Sirenenalarmierung zu einem Brand in einem Einfamilienwohnhaus in Oberndorf alarmiert. Ein Hausbewohner nahm gegen 04.30 Uhr Rauchgeruch aus der Küche wahr, setzte den Notruf ab und griff sofort zum Feuerlöscher. Aus unbekannter Ursache geriet der elektrische Dunstabzug in Brand. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr konnte das Brandge-



Ein elektrischer Dunstabzug geriet in Brand.



Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs musste zu einem Küchenbrand ausrücken.



Im Kaisertal kam es aufgrund eines LKW-Absturzes zu einem Feuerwehreinsatz.

schehen bereits unter Kontrolle gebracht werden. Mit Einsatz von schwerem Atemschutz und mit Wärmebildkamera wurde die Brandstelle durch unsere Feuerwehr kontrolliert. Um weitere Glutnester ausschließen zu können, wurde ein Teil der Holzvertäfelung an der Decke entfernt. Drei Hausbewohner wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus nach Kufstein eingeliefert.

### LKW im Kaisertal abgestürzt

Am 29. Juni geriet der Lenker eines LKWs (Zulieferer) im Kaisertal aus unbekannter Ursache über den Straßenrand hinaus. Dabei stürzte das Fahrzeug über eine Böschung, überschlug sich mehrmals und kam im Bereich des Schwarzbaches zum Stillstand. Der Lenker und der Beifahrer konnten sich selbst leicht verletzt aus der Fahrerkabine befreien. Die alarmierten Kameraden der Feuerwehr Ebbs sperrten den Unfallbereich ab, bauten einen vorsorglichen Brandschutz auf und banden ausgetretene Flüssigkeiten ab. Die aufwendige Bergung erfolgte unter großem Aufwand durch eine Spezialfirma.

Markus Schweisgut, Schriftführer

## Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Am Freitag, den 6. März 2020 wurde im Gasthof Lederer die 111. Jahreshauptversammlung abgehalten. Kommandant Florian Schelchshorn



Die beförderten Kameraden Josef Dagn und Josef Zangerl.

konnte neben 34 anwesenden Kameraden die Ehrengäste Vize-Bgm. Hubert Leitner, Bezirksschriftführer Michael Leitner, Abschnittskommandant Franz Bliem und das Kommando der FF-Ebbs, vertreten durch Kdt.-Stv. Michael Leitner begrüßen. In seinem Bericht konnte Kdt. Schelchshorn auf ein ruhiges Einsatzjahr zurückblicken. Er hob jedoch 2019 als ein besonders übungs- und weiterbildungsinintensives Jahr hervor (16h Erste-Hilfe-Kurs, ATS-Bewerb Bronze-Gold, diverse Kursbesuche an der FF-Schule).

### Beförderungen und Ehrungen

Im Zuge der Generalversammlung wurden die Kameraden

- Josef Zangerl zum Oberfeuerwehrmann und
- Josef Dagn zum Löschmeister befördert. Vom Bezirksfeuerwehrverband wurden den Kame-

raden HFM Anton Duregger und HFM Josef Jäger für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die Medaille für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens des Landes Tirol verliehen.

Kommandant Florian Schelchshorn dankte in seinen Schlussworten den anwesenden Ehrengästen und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft.

Franz Harlander, Schriftführer



V.l.n.r.: Vbgm. Hubert Leitner, Kdt.-Stv. Michael Jäger, Anton Duregger, Josef Jäger, Kdt. Florian Schelchshorn, BSF Michael Leitner und ABI Franz Bliem bei der 111. Jahreshauptversammlung.

## SK Blitzschutz Pfister Ebbs



### KM1 / Hypo Tirol Liga

Seit 7.8.2020 rollt in der Hypo Tirol Liga der Ball. Nachdem coronabedingt die Rückrunde nicht gespielt wurde war die Vorfreude auf die neue Meisterschaftsrunde sehr groß. Die Mannschaft nutzte die lange Pause, um sich der neuen Spielphilosophie des neuen Trainers anzupassen. Nach 9 Runden steht die Mannschaft mit 9 Punkten auf dem 11. Platz. Dabei ist anzumerken, dass aufgrund zweier COVID-19 bedingter Spielabsagen erst 7 Spiele gespielt wurden. Diese neue Situation wird uns vermutlich die restliche Saison begleiten. Wir

sind trotz alledem guter Dinge die Saison gut und erfolgreich, mit einer Mannschaft, die zum Großteil nur aus heimischen Spielern besteht, zu beenden.

### KM2, Reserve / 1. Klasse Ost, Reserve Gruppe 1

Im heurigen Jahr entschied sich der Verein eine dritte Kampfmannschaft zu melden. Hintergrund dieser Entscheidung war die Tatsache, dass derzeit ca. 45 aktive Erwachsene Fußballer in Ebbs trainieren. Um allen eine Spielmöglichkeit zu bieten war dies der logische Schritt. Die Gesamtleitung beider Mannschaften obliegt Gerhard Seissl. Die KM2 ist in der 1. Klasse Ost angekommen. Speziell in den letzten Spielen zeigte die Mannschaft starke Leistungen. Nach 8 Runden und 7 Spielen steht die

Mannschaft auf den 7. Platz. Es besteht weiterhin eine enge Verbindung zur KM1 und stellt für diese einen nicht zu unterschätzenden Rückhalt dar (Ergänzungsspieler). Die Reserve, die aus einer Mischung von Altgedienten und Nachwuchsspielern besteht, zeigte ebenfalls tolle Spiele. Die Entwicklung einiger Nachwuchsspieler zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Einige Talente werden wir schon bald in der KM sehen.

Gregor Rofner

### Nachwuchs

Auch der Nachwuchs hat mittlerweile trotz Covid-19 den uneingeschränkten Spielbetrieb aufgenommen. Bis Ende Oktober wird nun die Herbstsaison von der U7 bis zur U15 ausgeschrieben.

Seit dem 15. Mai war es uns wieder erlaubt Trainings mit Abstandsregeln durchzuführen. Anfang Juli konnte dann schon wieder ohne Einschränkungen trainiert werden und die insgesamt 25 ehrenamtlichen Nachwuchstrainer starteten hochmotiviert und ohne übliche Sommerpause in den Trainingsbetrieb. Der Nachwuchs hat einen äußerst hohen Stellenwert im Verein und es ist hochehrfrohlich, dass man über 100 Kinder und Jugendliche in über 10 Nachwuchsmannschaften zählen kann.

Josef Pfister, Nachwuchsleiter



Infos auch unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)



Ein großer Dank geht an alle Sponsoren, die uns trotz dieser schwierigen Zeit weiterhin finanziell unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre es nur schwer möglich den Fußballbetrieb in Ebbs aufrecht zu erhalten. Vergelt's Gott!

## WSV Ebbs nordisch auf Österreich-Tour



Das bereits traditionelle Radtrainingslager nach Mallorca ist, wie so manch anderer Urlaub, aufgrund der COVID-19 Pandemie ins Wasser gefallen. Aus diesem Grund entschieden sich 14 Radsportler des WSV nordisch heuer für eine Tour in Österreich. Die Tour startete in Ansfelden bei Linz über den Donauradweg via Melk nach Krems. Am zweiten Tag ging es über Zwettendorf nach Wien



Die Ebbser Radsportler vor dem Wiener Stephansdom.

zum Stephansdom. Weiter führte die Tour ins Burgenland rund um den Neusiedlersee nach Rust, wo wir beim Weingut Kraft einige der besten Weine Österreichs verkosten durften. Danach führte der Weg in die Südsteiermark, ehe es abschließend nach Kärnten ging. Es war eine wunderschöne Radreise quer durch Österreich, mit unzähligen neuen Eindrücken und herzlicher Gastfreundschaft, die man anderorts erst finden muss.



Besuchen Sie auch:  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)



Die Mannschaften Herren 1 ...

## Spannende Saison beim Tennisclub TC Ebbs

### Mannschaftsmeisterschaft:

Alle Mannschaften des TCE hatten einen spannenden und guten Saisonverlauf im Sommer 2020. Drei Mannschaften konnten sich den Meistertitel in ihrer jeweiligen Spielklasse/Gruppe sichern. Dazu zählen die Damen 1 sowie die Herren 45 und Herren 1, welche auch berechtigt sind in der nächsten Saison eine Liga höher zu spielen. Auch eine hervorragende Leistung zeigten die Spieler/innen des heurigen Sommer Team Cups, sie spielten um den Titel im Finale am 3. Oktober in und gegen Prutz.

### Kinder/Jugendtennis:

Coronabedingt startete das alljährliche SA-Schnuppertraining und Matchtraining erst am Ende der Saison. Trotzdem gab es viele neue Teilnehmer/innen, die sich für den Tennissport begeistern konnten und viel Spaß am Spiel hatten.



Einen Tennisball zu balancieren will geübt sein.

Auch zwei Jugendmannschaften wurden bei der heurigen Mannschaftsmeisterschaft gemeldet, um ihr Können unter Beweis zu stellen und viel Erfahrung zu sammeln.

### Koasa Herbst:

Unser sehr bekanntes ÖTV-Seniorenturnier fand im Jahre 2020 wieder statt und konnte einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen mit 119 Spieler/innen. Michael Osl konnte das Finale in der Herren 35 Spielklasse für sich entscheiden und hat somit für einen Ebbser Heimsieg gesorgt. Es war ein sehr erfolgreiches und gelungenes Turnier und man konnte viele hochklassige Matches auf unserer Anlage sehen. Auch ein großes Dankeschön geht an all unsere Sponsoren, die beim Koasa Herbst-Turnier mitgewirkt haben.

### Clubmeisterschaft:

Die diesjährige Clubmeisterschaft war sehr gut besetzt und es wurden die Titel in zahlreichen Bewerben ausgespielt. Eine herausstechende Leistung zeigte Michael Osl, der sich Sage und Schreibe fünf Titel holen konnte. Die Preisverteilung findet im Zuge des Saisonabschlusses Ende Oktober statt.

Thomas Brandauer und Julia Ritzer,  
Vorstand TC Ebbs

Sylvia Treibmann und Mike Osl  
konnten das Koasa Herbst-Turnier  
für sich entscheiden. Sportreferent  
Vzbgm. Sebastian Kolland  
gratulierte herzlich.



... und Damen 1 konnten hervorragende Leistungen erzielen.



Beim Sommer Team Cup ging es am 3. Oktober um den Sieg.



Besuchen Sie auch:  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)

## WSV Ebbs alpin



Das frühe Saisonende im Winter und ein Sommer ohne Koasamarsch bescherten uns leider eine lange Pause. Seit ein paar Wochen sind wir aber wieder zurück und haben mit dem Vorbereitungstraining fürs Skifahren gestartet. Dabei haben wir vor allem die Forstmeile fürs Ausdauer-, Kraft- und Gleichgewichtstraining genutzt, aber auch mit dem Bike haben wir einige Kilometer zurückgelegt. In ein paar Wochen werden wir uns wieder auf die Piste begeben und uns mit Schnee und den Brettlern an-



Lea Kramer bei einem Rennen in Hocke.



Gruppenfoto bei der letztjährigen Clubmeisterschaft.

freunden. Wo unser Training über die Wintersaison stattfindet, steht aufgrund der Lift- und Schneesituation noch in den Sternen. Aber egal, wie, wann und wo, wir werden mit Ehrgeiz, Spaß und Freude das Training und Skifahren anpacken. Unseren alljährlichen Skikurs werden wir wieder von 27.12. bis 29.12. veranstalten und hoffen auf zahlreiche Teilnahme von skibegeisterten Kids, genauere Infos zum Skikurs findet ihr laufend auf unserer Homepage. Nach der diesjährigen Pause vom Koasamarsch findet die 51. Auflage der Trailrun- und Wanderveranstaltung nächstes Jahr am 19.06.2021

statt. Die Anmeldungen dafür laufen bereits.

Für all jene, die nun Lust aufs Skifahren, Training oder auch einfach nur auf den WSV Ebbs verspüren, besucht unsere Homepage

[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at) oder meldet euch bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 ab 19.00 Uhr.

Fabian Gfäller,  
Schriftführerstellvertreter



Siegerfoto nach dem Bezirkshallenbewerb.



Besuchen Sie auch:  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)

## Hundeanmeldung ist verpflichtend

Gemeinde



Ist Ihr Hund in der Gemeinde Ebbs registriert? Die Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund in der Gemeinde anzumelden. Wer in der Gemeinde Ebbs einen (oder mehrere) über drei Monate alten Hund hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten.

Als Hundehaltung gilt auch die vorübergehende Aufnahme eines Hundes in Pflege oder auf Probe, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass für den

betreffenden Hund bereits in einer österreichischen Gemeinde Hundesteuer entrichtet wird. Die Steuer für einen Hund beträgt jährlich



Jeder Hund ist im Gemeindeamt Ebbs anzumelden und hat eine Hundemarke zu tragen.  
(Fotonachweis: Pixabay)

Euro 75,00. Für das Halten von mehreren Hunden ist jährlich ein Steuersatz in Höhe von Euro 100,00 für jeden weiteren Hund zu bezahlen. Außerdem wird für jeden Hund bei der Anmeldung eine Hundesteuermarke entgeltlich ausgefolgt. Bei Verlust der Hundesteuermarke ist vom Hundehalter umgehend eine Ersatzhundesteuermarke anzuschaffen.

Ihren Hund können Sie jederzeit während unserer Amtszeiten anmelden, bitte bringen Sie dazu den Heimtierausweis mit.

## 25 Jahre Sportunion Gymnastik Turnverein GTV Ebbs



Gegründet wurde der GTV-Ebbs 1995 von Gerda Einwaller. Bereits 10 Jahre zuvor hatte sie durch Eigeninitiative die Ebbser Damen zum Bewegen und Fit halten mit Aerobic und toller Musik animiert. Der Zulauf war sehr groß und so waren bei der Gründungsversammlung bereits 62 Mitglieder zu verzeichnen. Zurzeit zählt der Verein über 170 aktive weibliche Mitglieder. Von Beginn an wurden immer schon die neuesten Trends angeboten – damals wie heute!

Mit Gerda Einwaller als staatlich gepr. Dipl. Trainerin und Pilates Trainerin befinden sich die Damen in guten Händen und werden von ihr am Montag mit Pilates bestens betreut. Am Dienstag findet ein Dance Mix Workout mit Anja Bichler, akad. Trainerin für Urban Dance statt. Dieses Training eignet sich besonders für jüngere Mädchen und im Anschluss daran findet noch ein Body-Workout mit Gerda statt. Am Mittwoch bietet der Verein mit Übungsleiterin Luise Huber Aerobic low & high sowie Ganzkörpertraining mit Band an.

Außerdem ist unserem Verein die Bewegung von Kindern ein großes Anliegen. Mit dem Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Gitti Jirka und dem Kinderturnen unter der Führung von Marisa Einwaller, werden Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mit Freude und Spaß gesund bewegt. Leider können diese Einheiten coronabedingt bis voraussichtlich Jänner 2021 nicht abgehalten werden.

Für das hochwertige gesundheitsorientierte Sportangebot, das der GTV bietet, wurden der Verein und die jeweiligen Übungsleiter vom Bundesministerium für Sport mit dem Qualitäts-Siegel FIT für ÖSTERREICH ausgezeichnet.

Hast auch du Lust und Interesse deinem Körper Gutes zu tun? Dann



Beim GTV wird Pilates mit Gerda Einwaller, ...



... Aerobic mit Luise Huber und ...



... Dance-Mix mit Anja Bichler trainiert.

bist du bei uns herzlich willkommen! Eingeladen sind alle Mädchen und Frauen jeden Alters, die Spaß haben, sich bei guter Musik und Rhythmus zu bewegen.

Bei Interesse kannst du dich gerne mit unserer Obfrau Gerda Einwaller in Verbindung setzen.

Tel.: 0699/1292275  
E-Mail: [g.einwaller@gmx.at](mailto:g.einwaller@gmx.at)

Gerda Einwaller und Lisi Huber

## Ebbser Koasagamsln



Die erste Tour nach dem Lockdown, war das eine Freude! Endlich wieder mit Freunden (bzw. der Gruppe)

draußen unterwegs sein. Als ich die Kinder fragte, ob sie eine Wanderung mit Abstand und Hände desinfizieren akzeptieren würden, waren alle einstimmig dafür und meinten: „Hauptsache wir machen wieder eine Tour mit den Koasagamsln!“ Und so waren die Kinder sehr diszipliniert, als wir von der Hitscher Alm über den Brennkopf, Wandberg und Karspitze zum Parkplatz Schöne Aussicht wanderten.



Der erste Gipfel unserer 3-Gipfel-Wanderung kurz nach dem Lockdown (Brennkopf).



Für viele war es der erste Klettersteig, den sie je gegangen sind und allen hat es gefallen (Klettersteig in Mayrhofen).



Auch einige „Stoamandl“ haben wir gebaut.

Als die Maßnahmen etwas gelockert wurden, konnten wir auch die Hüttenübernachtung auf der Plauener-Hütte (Zillertal) zum Sonnwendfeuerbrennen durchführen. Einige eifrige Jungs versuchten sich im Feuer machen nur mit Steinen. Die Funken sprühten schon mal!

Viele weitere Touren wie Klettersteig, Grillabend und Wanderungen

versüßten uns den Sommer. Jede Tour bringt wieder etwas Spannendes mit sich! Trotz Lockdown machten wir heuer stolze 10 Touren bis Oktober, weitere Touren folgen, wir freuen uns!

Levin Astner



Besuchen Sie auch:  
[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

## Wildspitz Rush - Der Berg ist nicht genug

Am 8. und 9. Oktober wurde eine Premiere gefeiert: Der Wildspitz-Rush führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom tiefsten Punkt Tirols auf den höchsten Gipfel. Von unserer Gemeinde aus (mit einer Seehöhe von 474 Meter) eroberten die Sportlerinnen und Sportler in zwei Tagen erst das Pitztal und später den höchsten Gipfel Nordtirols, die 3.772 Meter hohe Wildspitze. Diese Challenge für Profis und Hobbysportler

verbindet die Disziplinen aus drei Jahreszeiten: Radfahren, Bergtour zur Schneegrenze und Skitourengehen - eine Tour der Extreme mit Rennrad, zu Fuß und auf Tourenski. Der erste Tag führte die Sportlerinnen und Sportler mit dem Rennrad vom Landhotel Oberwirt zuerst entlang des grünen Inn über 181 Kilometer und rund 1.800 Höhenmeter vom tiefsten Punkt Tirols ins Pitztal. Kurz unterhalb des Pitztaler Gletschers wurde in



Das Teilnehmerfeld beim morgentlichen Start in Ebbs.



V.l.n.r.: Organisator der Veranstaltung „Wildspitz-Rush“ Hans-Peter Kreidl, TVB-Obmann Georg Hörhager, Bgm. Josef Ritzer und Hannes Laister.

Mandarfen (Gemeinde St. Leonhard im Pitztal) auf 1.680 Meter Höhe Station gemacht. Von hier aus bereitete sich das Teilnehmerfeld auf den zweiten Tag dieser einzigartigen Herausforderung vor. Im Morgengrauen des 9. Oktober stiegen die Teilnehmer mit Bergführern in die Höhe. Zuerst zu Fuß bis zum Gletscher Restaurant in

rund 2.800 Meter Höhe. Danach ging es auf Tourenski zum Gipfel der 3.772 Meter hohen Wildspitze. Insgesamt rund 2.100 Höhenmeter galt es allein am zweiten Tag zu überwinden. Eine Herausforderung der Superlative.



Infos auch unter:  
[www.the-rush.eu](http://www.the-rush.eu)

## 3 Tage spannendes Baseball bei tollem Wetter und guter Stimmung am Erich-Silverio-Field



Vom 2. bis 4. Oktober kämpften 6 Teams um den österreichischen Meistertitel in der U10. Schon während der Gruppenspiele zeigte sich, dass der Titel auch in diesem Jahr nur über die Wr. Neustadt Diving Ducks gehen würde. Mit zwei klaren Siegen gegen die BSC Kufstein Vikings und Vienna Wanderers zogen sie ins Halbfinale ein.

Den Vikings als Hausherren merkte man leider an, dass ihre Saison in der Bayernliga durch die behördlichen Einschränkungen rund um Covid-19 erst Mitte September begonnen hatte und so einfach die nötige Praxis und Routine fehlte, um von Anfang an gut ins Turnier zu starten. Trotz soliden Pitchings gelangen weder gegen die Vienna Wanderers noch gegen die Ducks die notwendigen Routineouts. Daher mussten sich die jungen Vikes mit dem Spiel um Platz 5 begnügen.



Besuchen Sie auch:  
<https://bsc-kufstein.at>

Da gelang dann aber ein versöhnlicher Abschluss des Turniers, denn angeführt von super Pitching von Oscar Eidherr und einem Inside-the-park-Homerun von Florian Neulinger blieben die Kufsteiner mit 11-1 gegen die Traiskirchen Hoppers siegreich.

In Gruppe 2 setzten sich wie erwartet die Vienna Lions durch. Nach einem 3:2-Krimi im Halbfinale gegen die Wanderers kam es schließlich zum hochklassigen Finale gegen die Ducks.

Während sich die Wr. Neustädter anfangs absetzen konnten, glichen die Wiener im 5. Inning mit einer starken Offensivleistung aus. Somit ging es beim Stand von 5-5 in den letzten Spielabschnitt. In diesem gelang es dann nur noch den Ducks Runs zu erzielen und sich somit mit einem Endstand von 10-5 erneut die U10 Nachwuchskrone aufzusetzen.

Als sich der BSC Kufstein um die Austragung der ÖM U10 beworben hatte, war die Welt noch nicht von Covid-19 erfasst und die Pläne sahen noch ganz anders aus. Aufgrund der anhaltenden Krise meldete leider nur ein reduziertes Teilnehmerfeld und auch von



Die U10-Mannschaft der Vikings.

einer Bewerbung der Veranstaltung musste man absehen, um unterhalb des vorgeschriebenen Publikumslimits zu bleiben.

Dank des Einsatzes der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer rund ums Turnier, inklusive Schiedsrichter und Scorer, gelang es aber trotzdem der ÖM einen würdigen Rahmen zu geben. Die Begeisterung der Kinder (und ihrer Eltern) war an jedem Tag zu spüren und auch das Wetter spielte mit und verwandelte die Untere Schranne in ein beeindruckendes herbstliches Baseballpanorama.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und helfenden Hände, an unser Organisationskomitee, Ground Crew, Kioskteam, Scorer und Umps!

### Endstand der U10 ÖM:

1. Wr. Neustadt Diving Ducks
2. Vienna Lions
3. Vienna Wanderers
4. Attnang Firebirds
5. Kufstein Vikings
6. Traiskirchen Grashoppers

Roland Eidherr,  
Schriftführerstellvertreter

## Die Ebbser Vereine stellen sich vor

### Jungsänger im Vormarsch – Sängerrunde Ebbs präsentiert sich im neuen Licht



Schön, dass uns in Ebbs im vergangenen Jahr gelang, was andere Gesangsvereine in ganz Tirol über Jahrzehnte vergeblich versuchen. Wir konnten dem Verein ein jugendliches Gesicht verleihen. Jung und alt in unserem Verein, das funktioniert hervorragend. Mit Gloria Marrone konnte eine aktive und energiegeladene Chorleiterin Mitte Dreißig gewonnen werden. Ein Instrumentalist

(Markus Anker) absolviert gerade sein Studium. Ein zweiter (Markus Pacher) hat eben erst die Matura bestanden. Michael Dillinger betreut als Siebzehnjähriger die von unserem Werner Heinrich liebevoll entwickelte Homepage des Vereins ([www.sängerrunde-ebbs.at](http://www.sängerrunde-ebbs.at)). Auch junge Menschen haben demnach schon erkannt, wie viel Freude das Singen in geselliger Runde machen kann. Kaum zu glauben, dass der Verein in zwei Jahren bereits sein 60jähriges Jubiläum feiert! In dieser lockeren Runde bekam schon so mancher „Auswärtige“ den schnellen Anschluss an das Dorfgeschehen. Auch der Gelegenheitsmusikant fand beim jährlichen Anklöpfeln

bereits sein Herz und seine Seele. Wäre das gesellige Zusammensein nicht auch etwas für Dich, oder willst Du im Winter einen privaten Klöpfeltermin bei Dir zuhause vereinbaren, dann melde Dich

beim Obmann der Sängerrunde Edwin Schon (Tel.: +43 676 551 9979 oder per Mail: [saenger-runde.ebbs@gmail.com](mailto:saenger-runde.ebbs@gmail.com))

Edwin Schon, Obmann



Das gesellige Beisammensein darf bei der Sängerrunde Ebbs natürlich auch nicht zu kurz kommen.



Besuchen Sie auch:  
[www.sängerrunde-ebbs.at](http://www.sängerrunde-ebbs.at)

## Bundemusikkapelle Ebbs



Zu unser aller Freude konnte die Gipfelmesse auf der Naunspitze bei Kaiserwetter durchgeführt werden.



In Zeiten, die von COVID-19 beherrscht werden, ist es schwierig, Kultur zu veranstalten oder zu machen. Es ist nicht mehr so, wie es vor dem 13. März war. Die Proben und Ausrückungen der Musikkapelle wurden vom Lockdown zu diesem Zeitpunkt jäh unterbrochen. Erst am 3. Juli gab es eine von den Coronavorschriften bestimmte Rückkehr zur eingeschränkten musikalischen Betätigung. Im Turnsaal fanden zur Freude aller Mitglieder mit dem nötigen Abstand 5 Proben statt. Am Fußballplatz des Freizeitclubs in Oberndorf konnten bei einer Marschierprobe die wichtigsten Kommandos und Bewegungen wiederholt werden. Danach lud



Eine Musikprobe der etwas anderen Art.

Josef Taxerer zu seinem 60. Geburtstag zu Grillspezialitäten ein. Bei der Verabschiedung von Pfarrer Mag. Johann Kurz und bei der Amtseinführung von Pfarrer Mag. Dr. Rainer Hangler war die Musikkapelle ebenso in ihrem Element wie bei den zwei organisierten Platzkonzerten. Auch die Gipfelmesse auf der Naunspitze

konnte bei herrlichem Herbstwetter mit Pater Marco abgehalten werden. Trotz vieler ausgefallener Aktivitäten sind die Musikantinnen und Musikanten froh über den bescheidenen Anfang.

Horst Eder, Schriftführer



Auch bei der Marschierprobe wird der vorgeschriebene Abstand eingehalten.

## Sprechtage der Sozialversicherungs-träger 2020



### PVA der Arbeiter und Angestellten:

27. Oktober, 3., 10., 17., 24. November, 1., 15., 22., 29. Dezember jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Arbeiterkammer in Kufstein.



Gemeinsam gesünder.

### Die SVA der gewerblichen Wirtschaft und die SVA der Bauern wurden mit 1.1.2020 zur SVS:

18. November und 16. Dezember jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

**Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.**



Infos unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
 Rubrik: Amtliche Termine

## Trachtenverein D'Schneetoia



Aufgrund der Situation im heurigen Jahr konnten wir nicht im üblichen Rahmen ausrücken und feiern. Umso mehr freute es uns, unseren langjährigen Herrn Pfarrer GR Mag. Johann Kurz zu Mariä Himmelfahrt standesgemäß zu verabschieden. Dies geschah mit dem Sterntanz unserer Jugend und einem Plattler der Burschen. Natürlich waren wir auch wieder bei der Installierung unseres neuen Herrn Pfarrers Dr. Rainer

Hangler dabei. Hier konnte unsere Jugend voller Stolz den Reifantanz vorführen. Wir begrüßten ihn mit einem herzlichen „Grüß Gott“ und wie es üblich ist mit einem Schnapserl unserer Marketenderinnen. Jetzt können wir nur hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein gewohntes Vereinsjahr, mit allen seinen kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten miteinander verbringen können.

Klaus Exenberger,  
Obmannstellvertreter



Infos auch unter:  
[www.schneetoia.at](http://www.schneetoia.at)



Bei der Installierung unseres neuen Pfarrers Mag. Dr. Rainer Hangler führten wir den Reifantanz auf.



Unser Obmann Georg Ritzer bedankte sich im Namen der Vereine für seine langjährige Tätigkeit und überreicht ihm ein kleines Geschenk zur Erinnerung an seine Zeit in unserer Gemeinde.



Bei der Verabschiedung von Pfarrer Mag. Johann Kurz durfte eine Einlage der Plattler nicht fehlen.



Ein Schnapserl darf natürlich auch nicht fehlen.

## Erntedankfest der JB/LJ Ebbs

Auch heuer durften wir, trotz erschwelter Bedingungen, unser alljährliches Erntedankfest feiern. Dafür trafen wir uns am Samstag, den 26. September zusammen mit

der JB/LJ Buchberg, um die Erntedankkrone zu schmücken und die letzten Vorbereitungen für den Sonntag zu treffen. Am Sonntag, den 27. September durften wir



Die JB/LJ Ebbs und Buchberg beim Erntedankfest im Schulhof.

uns alle bei schönstem Wetter im Schulhof versammeln. Der Gottesdienst startete mit einem feierlichen Einzug mit der Krone und den Gaben. Anschließend kehrten wir beim Gasthaus Oberwirt zum Mittagessen ein. Diesen schönen Sonntag ließen wir letztendlich mit einem lässigen Ausflug nach Durchholzen zur Sommerrodelbahn ausklingen.

Ganz nach dem Motto „eFTA DANKE song“ möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dabei geholfen haben, dieses Fest so tadellos über die Bühne zu bringen und das heurige Erntedank zu einem ganz besonderen machten.

Hannah Gruber,  
Schriftführerin JB/LJ Ebbs



Die von der JB/LJ Ebbs und Buchberg festlich geschmückte Erntedankkrone.

## Buchberger Bäuerinnen unter neuer Führung Buchberg hat gewählt

Am 23. September fand die Neuwahl der Bäuerinnen am Buchberg im Seminarraum Aschinger Alm statt. Unter dem Thema „Weils mitanond leichter geht!“, galt es, ein neues Team für die nächsten 6 Jahre zu wählen.

Seit 2014 stand Sonja Fahringer als Ortsbäuerin vor und zeigte in ihrem Tätigkeitsbericht die abwechslungsreichen Veranstaltungen wie gesellige Zusammentreffen, lustige Faschingskränzchen aber auch die wichtige öffentliche Arbeit der Bäuerinnen mit einer gelungenen Power Point Präsentation der letzten 6 Jahre auf. Hier auch ein großes Dankeschön an unseren IT-Experten Alexander Fahringer. Unter strengen Covid-19 Maßnahmen und mit erfreulich hoher

Wahlbeteiligung wurde der neue Vorstand gewählt:

**Ortsbäuerin**  
Lisi Dagn-Unterberger  
**Ortsbäuerin-Stellvertreterin**  
Susann Glarcher  
**Mitarbeiter**  
Andrea Ritzer  
Carina Buchauer  
Stefanie Jäger  
Rosi Schwaighofer

Der neue Vorstand bedankt sich herzlich für die Arbeit der letzten Jahre bei den Ausgeschiedenen sowie natürlich bei den Buchberger Bäuerinnen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gewaltige Gemeinschaft am Buchberg!

Lisi Dagn-Unterberger,  
Ortsbäuerin



Der neu gewählte Ausschuss der Buchberger Bäuerinnen.

## Gibt es was Neues vom Frauentreff Ebbs?



Heuer im November sollte eigentlich gefeiert werden: Der Frauentreff geht in sein 35. Jahr! Leider findet aber schon seit 5. März 2020 kein Frauentreff mehr statt. Allein 6 spannende Bildungsveranstaltungen konnten bis zur Sommerpause nicht stattfinden, sind sozusagen dem Virus zum Opfer gefallen. Das Herbstprogramm sollte eigentlich



Verschiedenste Themen stehen bei uns im Mittelpunkt, zu denen auch Gäste, wie zum Beispiel Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl, geladen werden.

Mitte Oktober beginnen. Unter den momentanen Bedingungen warten wir aber zu, bis sich bessere Aussichten ergeben. Auch unser Jubiläumsfest wird deshalb nicht stattfinden.

Ja, das war das Neueste vom Ebbser Frauentreff!

Wir Frauen vom Ebbser Treff wünschen allen Ebbserinnen und Ebbsern, dass wir alle gut und gesund durch diese schwierige Zeit kommen!

Anna Anker,  
Leiterin Frauentreff



Der Frauentreff beim Dorfputz.



Zu Besuch beim Waldpädagogen Sebastian Schrödl.

# 115 Jahre Kameradschaft Ebbs-Buchberg



Nachdem in den Nachbargemeinden bereits Kriegervereine gegründet wurden, so etwa in Kössen 1877, in Niederndorf 1890 und in Walchsee 1908 kam Emil Buchauer, seinerzeit Poswirt in Ebbs, zur Auffassung, auch in Ebbs einen Militär-Veteranenverein ins Leben zu rufen. Er befasste auch seinen Schwiegervater Wolfgang Kronbichler „Schmolch“ mit dieser Idee und zusammen mit drei Buchberger Veteranen, namentlich Christian Achorner „Madler“, Josef Perthaler „Lederer“, der auch viele Jahre Hauptmann war, und Sebastian Ritzer „Huber“ entstand 1904 das Gründungskomitee. Das genaue Gründungsjahr ist leider nicht mehr bekannt, da nach einem Großbrand beim „Reisch“ im Juni 1932 die ältesten Protokolle und Mitgliedsbücher ein Raub der Flammen wurden. Aus mündlicher Überlieferung wissen wir jedoch, dass 1907 eine Fahne angeschafft wurde, die noch heute existiert und am 7. Juli 1907 festlich geweiht wurde. Fast auf den Tag genau nach 111 Jahren wurde am 8. Juli 2018 die neu angeschaffte Vereinsfahne im Rahmen eines großen Kameradschaftsfestes in Ebbs von Pfarrer Mag. Johann Kurz gesegnet. Auch einer Notiz aus dem Tiroler Grenzboten

konnte entnommen werden, dass in Ebbs am 29. Oktober 1905 ein Militärveteranen- und Reservistenverein gegründet wurde. Das erste große Ausrücken des jungen Vereines war wohl die Jahrhundertfeier 1909 zum Tiroler Heldenjahr 1809 nach Innsbruck, zu dem auch Kaiser Franz Joseph persönlich nach Tirol reiste. Alle Stationen der Chronik aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen, daher die wichtigsten Ereignisse: Am 11. November 1945 erfolgte die Neukonstituierung nach der NS-Zeit und am 1. November 1954 wurde nach langem Tauziehen das Kriegerdenkmal eingeweiht. An der langen Liste an diesem Denkmal kann man sehen, wie viele Ebbser Männer in den beiden Weltkriegen an der Front ihr Leben lassen mussten bzw. vermisst werden. Es liegt in der Sache der Natur, dass die echten Kriegsteilnehmer immer weniger werden, darum liegt es an den Krieger- und Veteranenvereinen dafür zu sorgen, dass die gefallenen Soldaten nie in Vergessenheit geraten. Ein Auszug aus den Vereinsstatuten beschreibt neben der Pflege der Kameradschaft unter anderen den Vereinszweck: „die Durchführung von Gedenkfeiern für die gefallenen und verstorbenen Kameraden der Weltkriege und die verunglückten Soldaten des österreichischen Bundesheeres“. Natürlich kommen bei uns auch die gesellschaftlichen oder sportlichen Aktivitäten, wie etwa das Kegeln oder Stockschießen, nicht zu kurz. Franz Harlander, der 27 Jahre an der Spitze des Vereines



Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg beim Auszug anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer GR Mag. Johann Kurz.

stand und hervorragende Arbeit geleistet hatte, übergab 2019 auf eigenen Wunsch die Vereinsführung an seinen bisherigen Stellvertreter Christian Kaufmann. Der Traditions- und Werteverein zählt derzeit zirka 200 Mitglieder, davon etwa 30 aktive Kameraden.

Gerne nehmen wir junge Männer und Frauen in unsere Reihen auf, die bereit sind, unsere Tradition weiterzutragen und auch aktiv an unserem Vereinsleben teilzunehmen.

Josef Leitner, Schriftführer



Fahnenweihe des Krieger- und Veteranenvereines 1907, Einzug in die Kirche.



Kameradschaft Ebbs-Buchberg: Fronleichnam 1977 in Ebbs.

## Herbstarbeiten im Naturgarten

**TIROLER  
BILDUNGS  
FORUM**



Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern und Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 bis 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat

man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten, sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zeitraum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier



Haben Sie schon mal drüber nachgedacht, das Laub im Garten über den Winter einfach liegen zu lassen? Laubhaufen dienen als Winterquartier für Nützlinge. (Fotonachweis: Maria Siegl)

beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit, die Vogelnistkästchen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästchen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.

Matthias Karadar,  
Tiroler Bildungsforum

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Infos auch unter:  
[tiroler-bildungsforum.at](http://tiroler-bildungsforum.at)

## Entsorgung Gras- und Strauchschnitt Recyclinghof

Die Gemeinde hat aus Kapazitätsgründen den Partner bei der Entsorgung von Gras- und Strauchschnitt wechseln müssen. Diese Fraktionen werden seit einiger Zeit bei der ARAB (Abwasserreinigungsanlage) in Kirchbichl angeliefert.

Um künftig keine Mehrkosten für die Gemeinde bzw. in weiterer Folge für die Bürger zu verursachen, möchten wir auf Folgendes aufmerksam machen und bedanken uns im Voraus für die ordentliche Entsorgung.

### Entsorgung Fraktion Gras/Laub:

Balkonpflanzen  
Blumen  
Grasschnitt  
Laub  
kleine Mengen von Fallobst

### Entsorgung Fraktion Strauchschnitt:

Zweige, Äste  
Strauchschnitt, Heckschnitt (größere Mengen bitte vorher mit der Gemeinde abklären, diese sind bei der Schanzer Lahn zu entsorgen!)  
Christbäume ohne Schmuck

### Nicht enthalten sein sollten in beiden Fraktionen:

Altholz  
Gestecke mit Binddraht o.ä.  
Steine, Schotter  
Aushub, Erde

Die entsprechenden Fraktionen sind bei der Entsorgung für Gras- und Strauchschnitt klar ersichtlich.

Daher bitte auf keinen Fall beim Strauchschnitt Gartenabfälle bzw. Fallobst entsorgen.





Vom neuen Saunagarten genießt man einen traumhaften Ausblick Richtung Dorfzentrum.



## Ihr seid mit Abstand die besten Gäste!

Obwohl wir erst Ende Mai mit dem Freibad starten konnten und der Juni auch noch verregnet war, ist die Badesaison sehr positiv verlaufen. Die Ferienwochen waren dann sehr gut besucht, sodass wir die Besucherzahlen im Vorjahr trotz allem fast erreicht haben. An besucherstarken Tagen haben wir gemerkt, dass einige Gäste etwas vorsichtiger waren. Sehr erfreulich war natürlich, dass die Badesaison wieder unfallfrei verlaufen ist, und die Kinder trotz „Covid-19“ eine schöne Ferienzeit im Freibad verbringen konnten. Mit der Sauna starteten wir erst am 19. Juni, da die Auflagen eine frühere Öffnung nicht zuließen. Positiv war auch, dass wir bei den

Ersten dabei waren, da andere Saunen noch bis August abgewartet haben. Hier gilt auch immer noch eine Besucherbeschränkung. Da wir aber einen sehr großen Liegebereich und mehrere kleinere Kabinen haben, war das im Sommer nicht das große Problem. Leider gibt es aber noch immer Einschränkungen beim Aufguss, da das Wedeln nach dem Aufguss untersagt ist. Auch die Eislaufsaison steht vor der Tür und sollte es das Wetter zulassen, möchten wir am 24. Oktober mit dem Eislaufen starten. Ebenso wird es hier einige Einschränkungen geben, die Maßnahmen werden noch bis zum Start umgesetzt. Im Außenbereich



Der Zugang zu den Umkleidekabinen für das Eislaufen wurde verbreitert.

## Tirolerball um ein Jahr verschoben



Unter dem Motto „Kaiserlich klangvoll - Ebbs verzaubert Wien“ hätte die Gemeinde Ebbs am 9.1.2021 die Patronanz für den Tirolerball im Wiener Rathaus übernommen. Coronabedingt bzw. aufgrund der behördlichen Auflagen (Abstand, weniger Sitzplätze, Maskenpflicht) ist es kaum möglich, dieses Event mit Ballatmosphäre zu veranstalten.

Deshalb wurde bereits im August der Ball um ein Jahr verschoben. Als neuer Termin wurde somit der 8.1.2022 festgelegt.

Auch unsere Musicalfahrt nach München, der Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang und das Kindermärchen mit dem

Stadtheater Kufstein können coronabedingt nicht stattfinden.

Beate Astner-Prem,  
Kulturreferentin



Der Tirolerball unter der Patronanz der Gemeinde Ebbs wird erst im Jahr 2022 stattfinden.



Am Eislaufplatz beginnen bereits die ersten Arbeiten für die kommende Wintersaison.

wird der Umkleidebereich vergrößert, damit hier der Abstand eingehalten werden kann und wir uns auch im Freien sicherer fühlen. Für die Eishockeyspieler werden 4 zusätzliche Container angemietet, damit genügend Platz für jeden Spieler zum Umkleiden vorhanden ist. Aber auch bei der Eisdisco werden wir Änderungen vornehmen müssen, damit der Abstand eingehalten werden kann. Ganz wichtig ist in dieser besonderen Zeit, auf einen gepflegten Umgang und ein hohes Maß an Respekt gegenüber anderen Gästen und unseren Mitarbeitern zu achten, damit ein geregelter und sicherer Betrieb in unserer Einrichtung stattfinden kann. Wir möchten unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm und sicher wie möglich machen und zählen dabei auch auf die Eigenverantwortung unserer Gäste.

#### Für einen ungetrübten Saunatag bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- **Abstand:** Halten Sie zu anderen Gästen stets einen Mindestabstand von 1 Meter ein. Natürlich gilt das nicht für Personen, mit denen Sie in einem Haushalt zusammenleben
- **Liegeplätze:** Zwischen den einzelnen Liegen ist ein Abstand von 1 Meter vorgeschrieben (jede zweite Liege ist freizuhalten). Natürlich gilt das nicht für Personen, mit denen Sie in einem Haushalt zusammenleben
- **Schwimmbecken:** Im Wasser auf einen Abstand von 1 bis 2 Metern

achten (kurzzeitige Unterschreitungen ausgenommen).

- **Dampfbäder und Saunen:** In den Kabinen einen Abstand von zumindest 1 Meter einhalten. Beachten Sie die Hinweisschilder, wie viele Personen gleichzeitig in einer Kabine sein dürfen. Im Zweifelsfall fragen Sie nach, ob Sie die Kabine betreten dürfen.
- **Aufgüsse:** Aufgüsse mit Wedeln sind nicht gestattet. Es findet deshalb zu jeder vollen Stunde eine „Aroma-Duftreise“ in der Aufgussauna statt.
- **Reservierung:** Eine vorherige Online-Reservierung ist nicht notwendig.
- **Massagen:** Massagen werden angeboten. Aktuell besteht hier aber noch eine Mundschutzpflicht für Gast und Masseur.
- **Maskenpflicht:** Eine Mundschutzpflicht besteht in der restlichen Anlage nicht mehr.
- **Besucherzahl:** Aufgrund der gesetzlichen Regelungen ist die maximale Besucherzahl auf 100 Personen limitiert.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Regeln nach Erforderlichkeit kurzfristig ändern können.

#### Die maximale Kapazität der einzelnen Bereiche ist auch an jeder Saunakabine angebracht:

- Esoterik-Dampfpyramide: 4 Personen
- Rosenquarz-Garten: 4 Personen



Unsere Sandkiste für die ganz Kleinen.



Der schönste Platz zum Abkühlen im Sommer.

- AlpenSole-Tepidarium: 4 Personen
- Infrarotkabine: 2 Personen
- Türkisches Dampfbad: 4 Personen
- Stubensauna: 8 Personen
- Aromagrotte: 2 Personen
- Bergkräuter-Dampfbad: 4 Personen
- Laconium: 5 Personen
- Kamillen-Softsauna: 6 Personen
- Finnische Kelosauna: 14 Personen
- Innenbecken: 4 Personen
- Außenbecken: 12 Personen

Georg Hörhager,  
Geschäftsführer

## Sommerkino im Hallo du

Am Samstag, den 8. August 2020 wurde das Ebbser Freizeitzentrum Hallo du wieder zur Bühne für das Sommerkino, das vom Jugend- und Sportausschuss alljährlich organisiert wird. Unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt einen entspannten Filmabend mit der deutschen Komödie „Die Goldfische“. Das Team der Ebbser Trattoria sorgte zudem für eine perfekte Verköstigung.

Auch in diesem Jahr erfreute sich das Sommerkino wieder großer Beliebtheit.



## Stabübergabe in der Gemeinde- chronik

Hauptschuldirektor i.R. OSR Georg Anker bereitet nun nach fast 50-jähriger Tätigkeit die Übergabe an seinen Nachfolger in der Führung der Gemeindechronik vor. Er hat in all den Jahren ein sehr umfangreiches und wertvolles Bilderarchiv geschaffen, das seinesgleichen sucht. Besonders verdient gemacht hat er sich durch seine zwei Chronikbücher über Ebbs. Das erste erschien anlässlich der 1200 Jahrfeier im Jahre 1988, das zweite noch umfangreicher bebildert, im Jahre 2014. Unzählige Stunden hat er hier ehrenamtlich einen herausragenden Dienst verrichtet. Georg Anker war auch jahrzehntelang Mitglied der Ebbser Sängerrunde in verschiedenen Funktionen und Organisator vieler Sänger- und Musikantentreffen. Besonders amüsant auch sein Buch „Ich gehe flöten“ - Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule. Georg hat sich auch überörtlich sehr eingebracht und war so zum Beispiel auch einige Jahre Bezirkschronist, Mitglied der Stanglwirtsbuam und Kulturbotschafter im Radio und Fernsehen.

Als sein Nachfolger konnte Sebastian Geisler gewonnen werden. Geisler, erster Redakteur des Ebbser Gemeindeblattes, war Mitarbeiter in der Gemeinde Ebbs und vor seiner Pensionierung die letzten dreißig Jahre als Leiter des Wohn- und Pflegeheimes Ebbs tätig.

Das Gemeindeblatt wird in seiner nächsten Ausgabe ausführlich berichten und die beiden zu Wort kommen lassen.

## Bericht des Ortschronisten OSR Georg Anker Bittgänge und Prozessionen in Ebbs

Schon bald nach dem Anschluss Österreichs an Nazideutschland im Jahre 1938 versuchte die neue politische Führung Einfluss auf das religiöse Leben im Dorf zu nehmen und zu ihren Gunsten zu reglementieren. Parteifeiern und Aufmärsche von NSDAP Formationen störten häufig kirchliche Veranstaltungen und provozierten einen Großteil der hiesigen Bevölkerung, die traditionsgemäß seit undenklichen Zeiten im Einklang mit dem Kirchenjahr verbunden war. Alle Prozessionen und Bittgänge waren nun anmeldepflichtig und mussten 4 Wochen vor dem beabsichtigten Termin rechtzeitig gemeldet werden. Die Genehmigung oder ein allfälliges Verbot erfolgte ausnahmslos durch den Landrat. Der damalige Pfarrer Josef Moser ließ durch den Bürgermeister eine Aufstellung aller Prozessionen und Bittgänge an das zuständige Amt weiterleiten.

### In der Gemeinde Ebbs haben bisher folgende althergebrachte Prozessionen stattgefunden:

1. Fronleichnamstag, Fronleichnamssonntag, Herz-Jesu-Fest-Sonntag und Skapulierfest-Sonntag (Mitte Juli).

Alle diese Prozessionen gehen von der Pfarrkirche aus zur Dorfgasse gegen St. Nikolaus und wenden beim Schöberl gegen die Feldgasse zur Saliterergasse und über das Pfarerfeld zurück zur Kirche. Die Landstraße wird nicht berührt.

2. Althergebrachte Bittgänge sind St. Nikolaus am Markustag, den 25. April nach Walchsee am Montag in der Bittwoche, nach Niederndorf am Dienstag in der Bittwoche, Feldbittgang nach Tafang am Christi Himmelfahrtsfest nachmittags, nach Erl am Freitag in der Bittwoche, nach Kufstein am Samstag in der Bittwoche, Feldumgang nach Oberndorf am Pfingstmontag vormittags, nach Maristain am 15. Juli, nach Kössen am Wetterherrntag am 26. Juni und nach Sachrang am 25. Juli.



Prozession im Jahre 1938. Hier beginnt heute die Millauerstraße.

Diese Bittgänge gehen geschlossen von der Pfarrkirche aus zu meist auf Nebenwegen am frühen Morgen bis zur Kirche des Bittganges. Auf dem Rückweg geht alles zerstreut nach Hause.

Bei den Prozessionen herrscht fast vollzählige Beteiligung und bei den Bittgängen ist es üblich, dass von jedem Hause mindestens eine Person daran teilnimmt.

OSR Georg Anker



Bittgang nach St. Nikolaus.

# Schätze

DER DORFBILDCHRONIK  
der Gemeinde Ebbs



Hüttenabend auf der Vorderkaiserfeldenhütte (v.l.n.r.): Josef Anker („Kaisser“), Sebastian Feichtner, Sebastian Praschberger.



Die Musikkapelle Ebbs auf der Vorderkaiserfeldenhütte 1964 (v.l.n.r.): Hermann Seier, Siegi Thaler, Josef Thaler und Bernhard Anker.



Der langjährige Koch beim Oberwirt, Franz Frühwirt, mit seiner 500 ccm Beiwagen-Maschine Ardie. Die Aufnahme stammt von 1991.

# Schätze

## DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs

Wir möchten wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.

Immer wieder werden dem Redaktionsteam der Gemeinde Ebbs von einigen „Hobbyfotografen“ aktuelle

Bilder vom Ort zur Verfügung gestellt. Wir dürfen an dieser Stelle all jene einladen, die gerne schöne

Fotos von unserem Ort bzw. bei Veranstaltungen machen, uns diese für die Homepage, Gemeindezeitung usw. zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich werden die Bilder nur mit dem entsprechenden Fotonachweis veröffentlicht.



Die Familie Kronbichler: Elisabeth Glarcher mit Michael und Anna Kronbichler und ihren Töchtern Anni und Irmgard.



Auf der Vorderkaiserfeldenhütte 1961 (v.l.n.r): Gabi Anker, Gast, Arbeitskollegin von Gabi, Georg Anker, Georg Anker sowie Walter und Alois Steinlechner.